



# Liestal aktuell

Februar 2017 | Nr. 811 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)

Nächste Ausgabe: 2. März 2017, Insertionsschluss: 16. Februar 2017, [insetate@liestal.bl.ch](mailto:insetate@liestal.bl.ch), [ins@schaubmedien.ch](mailto:ins@schaubmedien.ch)

**DIGITALDRUCK**  
**Offsetdruck**  
im Hanroareal Liestal

[www.regiodruck.ch](http://www.regiodruck.ch)  
Tel. 061 921 12 74

**REGIODRUCK**  
überraschend vielseitig

Anzeige

## Das politische Jahr 2017 hat es in sich



**Mit dem neuen Jahr hat auch das politische Jahr begonnen. Für die Stadt Liestal als Kantonshauptstadt und regionales Zentrum wird es in verschiedener Hinsicht wegweisend sein. Im Zentrum stehen die Bahnhofsentwicklung, die Neugestaltung der Rathausstrasse und die Aufgleisung der Sanierung unserer Bäder.**

Das politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Umfeld ist geprägt von einem permanenten Wandel. Wir müssen uns immer wieder bewusst machen, dass sich dieser Wandel direkt und indirekt auf unsere Stadt auswirkt. Liestal ist keine Insel.

Wir müssen diese Veränderungen als Chance sehen. Für den Stadtrat ist es deshalb ausserordentlich wichtig, die sich bietenden Chancen zu packen. Es geht um die Weiterentwicklung Liestals als attraktiver Wohn- und Arbeitsort, als Wirtschaftsstandort und als dynamische Kantonshauptstadt mit wichtigen Zentrumsfunktionen. Dies erfordert in jedem Stadium eine aktive Rolle der Stadt Liestal.

Es geht sowohl um unsere jetzigen Möglichkeiten wie auch für eine optimale Ausgangslage für unser zukünftiges Handeln. Liestal ist als regionales Zentrum und Kantonshauptstadt besonders gefordert, diese Herausforderungen zukunftsorientiert, aber auch selbstbewusst anzugehen.

Optimale Rahmenbedingungen sollen die Attraktivität Liestals sichern und fördern. Dazu gehört insbesondere die Entwicklung der Zentrumsareale Bahnhof sowie Post und Allee. Die Quartierplanung für den neuen Bahnhof konnte vom Stadtrat Anfang Jahr dem Einwohnerrat zur Beratung und Beschlussfassung übergeben werden.

Auf die neuen städtebaulichen Entwicklungschancen am Bahnhof – **der wichtigsten Verkehrsdrehscheibe des oberen Kantonsteils** – wurde lange hingearbeitet. Jetzt ist es soweit: SBB Immobilien beabsichtigt, neben zwei Bürogebäuden ein neues Bahnhofsgebäude zu realisieren und damit den Kantonshauptort Liestal mit einem zeitgemässen und attraktiven Bahnhof zu erschliessen. Für Liestal ist dies eine einmalige Gelegenheit und zudem eine logische Weiterentwicklung, die mit dem Bau der neuen Kantonsbibliothek, dem «Uno» und den beiden Bauten von «zentraLiestal» begonnen wurde.

In Übereinstimmung mit den übergeordneten Aktivitäten zur Stadtentwicklung – optimale Anbindung des Bahnhofgebietes an die Altstadt, Neubau auf dem Postareal, Umgestaltung der Allee zum Stadtpark, Neugestaltung der Rathausstrasse – wird die Stadt Liestal durch die Umsetzung der Bahnhofplanung weiter aufgewertet und gestärkt.

Unmittelbar nach der Fasnacht 2017 werden die Bauarbeiten zur Neugestaltung der Rathausstrasse beginnen. Das attraktive Projekt trägt zur Erhaltung und Förderung der Altstadt als wettbewerbsfähiges Einkaufszentrum und als Begegnungs- und Verweilort bei.

Es geht jedoch nicht nur um bauliche Massnahmen. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern von KMU Liestal sowie der Stadt Liestal, erarbeitete acht Handlungsfelder sowie 20 Massnahmen, um das «Stedtli» besser zu positionieren. Das Ziel besteht darin, die Rathausstrasse als **wichtigste Einkaufsstrasse im oberen Kantonsteil** zu stärken.

Mit der Erhaltung und Erneuerung der Bäder, die mit verschiedenen Partnern aufgegleist wird, steht auch die **grösste Sport- und Freizeitanlage der Region** ganz oben auf der politischen Traktandenliste.

Der Weiterentwicklung Liestals in den verschiedensten Bereichen kommt 2017 eine besondere Bedeutung zu. Es würde den Stadtrat freuen, wenn wir bei diesen wichtigen Weichenstellungen mit dem Interesse, dem Wohlwollen und der Unterstützung der Einwohnerinnen und Einwohner rechnen können.

Lukas Ott  
Stadtpäsident, Vorsteher Departement  
Finanzen / Einwohnerdienste

# LÄBIGS LIESCHTEL

## MEHR WOHNBAUGENOSSEN- SCHAFTEN FÜR LIESTAL !



### Selbsthilfe

Die Idee der Genossenschaft ist eine Ur-schweizerische. Sie besteht immer noch in den Alp- und Allmendkooperationen. Wenn das Leben hart und beschwerlich wird, läuft alles Wirtschaftliche, Gesellschaftliche und Gesundheitliche besser, wenn Menschen zusammenkommen. Es entstehen automatisch mehr Synergien und neue Möglichkeiten. Das Wohl der Beteiligten steht im Zentrum.

### Selbstbestimmung & Selbstverwaltung

Die Genossenschaft bestimmt alles selber: Jedes Mitglied = eine Stimme. Kein Aktionär mischt sich um des Profits willen ein.

Dieses hohe Mass an Selbstbestimmung, Selbstverwaltung ist gelebte Wirtschafts-Demokratie.

### Selbstverantwortung

Selbstbestimmung ist auch mit Verantwortung verbunden. Menschen planen gemeinsam Gegenwart und Zukunft an ihrer eigenen Sache. Das bewirkt auch gute Qualität in der Bausubstanz, beim Unterhalt und bei Investitionen, welche in ökologischer Hinsicht in die Zukunft greifen.

### Selbstverwaltung

Eine Genossenschaft kann selbst verwaltet werden. Vorhandene Synergien und Fähigkeiten können genutzt und damit Geld eingespart werden.

### Solidarität

Die Wohnbaugenossenschaft schliesst keine Bevölkerungsgruppe aus. Sie entwickelt sich weiter und bietet Wohnraum für faire Preise für alle, meist erheblich günstiger als Wohnungen auf dem freien Markt.

Innerhalb einer Wohnbaugenossenschaft entsteht eine Gemeinschaft, es entstehen Nachbarschaftshilfe, Altersbetreuung, Kinderbetreuung. Diese Form der Solidarität kommt einer Gemeinde besonders zugute. Die Wohnbaugenossenschaft ist nicht eine Plattform für «billige Sozialwohnungen» wie oft falsch verstanden wird. Es entsteht

aber die Möglichkeit für Menschen, welche auf dem Wohnungsmarkt kaum Chancen haben, hier etwas zu finden. Zum sozialen Ausgleich gibt es in Liestal viel zu wenig Genossenschaftswohnungen.

### Keine Spekulationsgewinne

Bei Wohnungsmiete oder -kauf, ist kaum mehr ersichtlich, was ein fairer Preis wäre. Klar, der Investor möchte so viel Geld wie möglich verdienen – daher die teuren Wohnungen. Da bietet die Wohnbaugenossenschaft einen «dritten Weg». Statt Kaufen oder Mieten – Genossenschafterin/Genossenschafter werden. Unverdiente Spekulationsgewinne für Boden und Gebäude fallen weg.

### Der Mensch steht im Mittelpunkt, nicht die Rendite

Wohnbaugenossenschaften setzen «Freiheit, Gleichheit, Geschwisterlichkeit» um (Devise der Französischen Revolution 1789), unbestrittene Grundsätze unserer Schweizer Rechtsordnung. Nur allzuoft werden diese gering geschätzt, wenn nur die Kasse klingelt. Wohnbaugenossenschaften bilden hier ein Gegengewicht und sind gelebte Wirtschafts-Demokratie.

### Darum mehr Wohnbaugenossenschaften für Liestal!

*Matthias Zimmermann, ehem. Einwohnerrat SP Liestal  
Dominique Meschberger, Einwohnerrätin SP Liestal*

## Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

### Sitzung vom 22. November 2016

- Der Stadtrat verabschiedet den Mitwirkungsbericht zur Quartierplanung Bahnhofcorso.
- Der Stadtrat beschliesst einen Nachtragskredit für die Planung des Zugangs vom Postparkplatz zum Stadtzentrum («Elefantenbrüggli») in der Höhe von CHF 40'000.– (Konto Nr. 7900.5290.0113) und gibt diesen frei.
- Der Stadtrat verabschiedet die Interpellationsantwort Friedhof-Neugestaltung zuhanden des Einwohnerrats.

### Sitzung vom 29. November 2016

- Der Stadtrat genehmigt die nicht budgetierte Ausgabe in der Höhe von CHF 16'000.– zugunsten der Anschaffung und Restauration der Orgel «Orphé-Violon» im Besitze des Harmonium-Museums Liestal im Rahmen der «Stadtratskompetenz» (Belastung Konto Nr. 3110.3635.0100).
- Der Stadtrat genehmigt die Leistungsvereinbarung mit dem Verein Theater Palazzo für das Jahr 2017.
- Der Stadtrat beschliesst die Änderungen der Submissionsverordnung inklusive Anhang per 1. Januar 2017.
- Der Stadtrat genehmigt die Vergabe der vier Taxistandplätze an die Taxiunternehmen AA-Taxi-VIP GmbH (2 Standplätze), Balmer Taxi GmbH (1 Standplatz) und City-Cab Taxi GmbH (1 Standplatz).
- Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Übungsplan 2017 der Stützpunktfirewehr Liestal.
- Der Stadtrat gibt den Kredit Reservoir auf Berg (Teilersatz) in der Höhe von TCHF 3'130 frei. Er genehmigt die Vergabe der Tief- und Hochbauarbeiten in der Höhe von CHF 1'281'783.10 (inkl. MWSt.), an die Firma Marti AG, Basel, und die Vergabe der Leitungsbauarbeiten (Guss + PE) in der Höhe von CHF 61'356.05 (inkl. MWSt.) an die Firma Lissag AG, Büsserach.

### Sitzung vom 13. Dezember 2016

- Der Stadtrat gibt für den Auweg, Neubau Wasserleitung, öffentliche Beleuchtung und Strassenbau, den Bruttokredit in der Höhe von TCHF 365 (inkl. MWSt.) frei (Einwohnerkasse, Konto Nr. 6150.5010.0093 in der Höhe von TCHF 235 inkl. MWSt.; Wasserkasse, Konto Nr. 7101.5030.0093 in der Höhe von TCHF 130 inkl. MWSt.).
- Der Stadtrat verabschiedet die Quartierplanung Kasinostrasse zuhanden der öffentlichen Mitwirkung und kantonalen Vorprüfung.

- Der Stadtrat verabschiedet die Vorlage Erweiterung Kindergarten Frenke zuhanden des Einwohnerrats.

### Sitzung vom 20. Dezember 2016

- Der Stadtrat nimmt im Zusammenhang mit dem Postulat Attraktiver Ladenmix Kenntnis vom Bericht «Liestal Stedtli 2020» vom 15. November 2016. Er spricht – vorbehaltlich der Budgetgenehmigung 2017 durch den Einwohnerrat – einen Nachtragskredit in der Höhe von TCHF 50, genehmigt die Absichtserklärung mit der KMU Liestal und verabschiedet die Einwohnerratsvorlage.
- Der Stadtrat verabschiedet die Vorlage QP Bahnhofcorso zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat verabschiedet die Interpellationsantwort WB Haltestellen im Bereich Altmarkt/Gräubern zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat genehmigt für die Strassensanierung des Fluhweges einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 33'284.95 (inkl. MWSt.) (Konto Nr. 6150.5010.0039). Er genehmigt die Kreditabrechnung für die Strassensanierung des Fluhweges in der Höhe von CHF 103'284.95 (inkl. MWSt.) (Konto Nr. 6150.5010.0039), die Kreditabrechnung für den Ersatz der Wasserleitung des Fluhweges in der Höhe von CHF 195'174.65 (inkl. MWSt.) (Konto Nr. 7101.5030.0039) und die Kreditabrechnung für die Sanierung der Mischwasserkanalisation des Fluhweges in der Höhe von CHF 508'301.15 (inkl. MWSt.) (Konto Nr. 7201.5030.0039).
- Der Stadtrat genehmigt für die Strassensanierung Munzachstrasse/Kettigerweg einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 32'691.24 (inkl. MWSt.) (Konto Nr. 6150.5010.0022). Er genehmigt die Kreditabrechnung für die Strassensanierung Munzachstrasse/Kettigerweg in der Höhe von CHF 302'691.24 (inkl. MWSt.) (Konto Nr. 6150.5010.0022), die Kreditabrechnung für den Ersatz der Wasserleitung Munzachstrasse/Kettigerweg in der Höhe von CHF 479'883.30 (inkl. MWSt.) (Konto Nr. 7101.5030.0022) und die Kreditabrechnung für die Sanierung der Mischwasserkanalisation Munzachstrasse/Kettigerweg in der Höhe von CHF 527'901.43 (inkl. MWSt.) (Konto Nr. 7201.5030.0022).
- Vorbehaltlich der Zustimmung des Einwohnerrats stimmt der Stadtrat dem Darlehensvertrag mit der Sport- und Volksbad Gitterli AG für ein rückzahlbares, nachrangiges Darlehen im Betrag von CHF 775'000.– zu.

### Sitzung vom 10. Januar 2017

- Der Stadtrat nimmt Kenntnis von den im Zusammenhang mit der stiftungsaufsichtsrechtlichen Rechenschaftsablage für das Jahr 2015 eingereichten Unterlagen des Dichter- und Stadtmuseums.

### Sitzung vom 17. Januar 2017

- Der Stadtrat verabschiedet die Postulatsbeantwortung «Verwaltungsdienstleistungen» zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit Erweiterung zu Doppelkindergarten Arisdörferstrasse in der Höhe von CHF 295'000.– (inkl. MWSt.) (Konto Nr. 2.2170.5040.0149) frei.
- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit für die Aussensportanlage Schulanlage Rotacker in der Höhe von CHF 250'000.– (inkl. MWSt.) (Konto Nr. 2.2171.5030.0119) frei.
- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit für die Fassadenrenovation Törli in der Höhe von CHF 260'000.– (inkl. MWSt.) (Konto Nr. 2.3120.5040.0117) frei.
- Der Stadtrat genehmigt die Arbeitsvergabe Sanierung Primarschulhaus Frenke, Bodenbeläge aus Kunststein, in der Höhe von CHF 91'451.75 (inkl. MWSt.) an die Firma K. Studer AG, 5070 Frick.
- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit Compactus für Bilderlagerung in der Schulanlage Frenke in der Höhe von CHF 50'000.– (inkl. MWSt.) (Konto Nr. 2.3120.5060.0151) frei.
- Der Stadtrat genehmigt die Markierung der zusätzlichen Parkplätze im Sichernquartier und hebt die temporäre Aufhebung der Parkverbotszone auf.
- Der Stadtrat verabschiedet die Antwort auf die kleine Anfrage «Reparatur Feldweg nach Hangrutsch» zuhanden des Einwohnerrats.

### Sprechstunde des Stadtpräsidenten

Mittwoch 09.00 und 12.00 Uhr  
nach Anmeldung im Sekretariat.

Tel. 061 927 52 64

E-Mail des Stadtpräsidenten:  
lukas.ott@liestal.bl.ch

Aktuelle Reden, Grussworte etc. des Stadtpräsidenten  
finden Sie unter: [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch) > Politik > Stadtrat >  
> Personen > Lukas Ott

## Beschlüsse vom 21. Dezember 2016

1. Das **Protokoll** der Ratsitzung vom 23. November 2016 wird einstimmig genehmigt.
2. Bezüglich dem **Budget und Jahresprogramm 2017** (Nr. 2016/14) werden folgende Entscheide gefällt:
  - Das Jahresprogramm 2016 wird vom Rat gemäss stadträtlichem Antrag einstimmig zur Kenntnis genommen.
  - Der Steuerfuss, die Steuersätze sowie die Feuerwehersatzabgaben für das Jahr 2017 werden antragsgemäss einstimmig beschlossen.
  - Einstimmig wird von den im Jahre 2017 geltenden Gebühren für den Wasserbezug, die Abwasserbenützung, die Kehrichtsackgebühr sowie die Hundehaltung gemäss stadträtlichem Antrag Kenntnis genommen.
  - Dem stadträtlichen Antrag wird einstimmig zugestimmt, den Teuerungsausgleich für die Besoldung des Verwaltungspersonals auf 0,0% festzulegen.
  - Die Erfolgsrechnung 2017 sowie die Investitionen des Jahres 2017, für die keine Sondervorlagen erstellt werden müssen, werden antragsgemäss einstimmig genehmigt.
- In der Schlussabstimmung wird einstimmig das Budget 2017 genehmigt und das Jahresprogramm 2017 zur Kenntnis genommen.
3. Der **Quartierplan Grammet** wird vom Einwohnerrat anlässlich einer ersten Lesung beraten. (Nr. 2016/9)
4. **Sport- und Volksbad Gitterli AG, Betriebsbeiträge ab 2017** (Nr. 2016/21)  
Gemäss den Anträgen des Stadtrates und der Finanzkommission (FIKO) beschliesst der Rat einstimmig die Verlängerung der bestehenden Leistungsvereinbarung um ein Jahr und genehmigt einstimmig ein nachrangiges Darlehen an die Sport- und Volksbad Gitterli AG in der Höhe von TCHF 775 mit einer Laufzeit von 10 Jahren.

Die Beschlüsse des Traktandums Nr. 4 (Sport- und Volksbad Gitterli AG) unterliegen dem fakultativen Referendum (Ablauf Referendumsfrist: 23. Januar 2017).

### Folgende Traktanden werden wegen Zeitmangels vertagt

- Streetworkout-Anlage, Postulat (Nr. 2016/229)
- Busbetrieb während Umbau Waldenburgerbahn, Postulat (Nr. 2016/22)
- Parkraumkonzept, Postulat (Nr. 2016/23)
- WB-Haltestellen im Bereich Altmarkt/Gräubern, Interpellation (Nr. 2016/24)
- Buserschliessung Rosen- und Fraumattquartier, Postulat (Nr. 2016/25)

Für den Einwohnerrat  
Der Ratspräsident, Beat Gränicher  
Der Ratsschreiber, Marcel Jermann

### Neue Vorstösse

- Veloweg Kasernenstrasse – Interpellation von Dominique Meschberger der SP-Fraktion betreffend Veloweg auf der Kasernenstrasse (Nr. 2016/28)
- Mehrwertabgabe – Interpellation «Münchensteiner Mehrwertabgabe vom Bundesgericht geschützt - was macht Liestal?» von Diego Stoll der SP-Fraktion (Nr. 2016/29)



## STADT LIESTAL

Die Stadt Liestal, Hauptstadt des Kantons Basel-Landschaft, gehört mit rund 14'000 Einwohnerinnen und Einwohnern und rund 16'000 Arbeitsplätzen zu den wichtigen Arbeitsplatz- und Wirtschaftsstandorten im Kanton Basel-Landschaft. Mit zahlreichen Projekten befindet sich die Stadt Liestal in einer starken Entwicklung. Hierfür erbringt die Verwaltung der Stadt Liestal mit ihren 5 Bereichen und 11 Abteilungen zahlreiche Dienstleistungen – effizient und wirkungsorientiert.

Zur Ergänzung des Teams im Bereich Stadtbauamt suchen wir für die Abteilung Hochbau per **1. April 2017** oder nach Vereinbarung eine/n:

### Raumpfleger/in

ca. 7 Stunden pro Woche, dienstags und freitags

#### Hauptaufgaben:

- Unterstützung des Hauswarts in der täglichen Reinigung

#### Fachliche Anforderungen:

- Erfahrung im Reinigungsbereich
- Zuverlässiges und selbständiges Arbeiten
- Freude am Umgang mit Kunden

#### Persönliche Anforderungen:

- Gute mündliche Deutschkenntnisse sind Voraussetzung

#### Wir bieten:

- Zeitgemässe städtische Anstellungsbedingungen
- Zentraler Arbeitsort in der Schulanlage Burg in Liestal, fünf Gehminuten vom Bahnhof entfernt

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Daniel Müller, Hauswart der Schulanlage Burg, Telefon 079 320 31 77 oder E-Mail [daniel.mueller@liestal.bl.ch](mailto:daniel.mueller@liestal.bl.ch).

Wenn Sie sich von diesen Aufgaben angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, welche Sie uns bis am **17. Februar 2017** an folgende Adresse zustellen: Stadtverwaltung Liestal, Personaldienst, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal oder elektronisch an [marianne.zihler@liestal.bl.ch](mailto:marianne.zihler@liestal.bl.ch).

## Beschlüsse vom 18. Januar 2017

### 1. Ersatzwahl Ratsbüro

Einstimmig wird Bruno Imsand (FDP) anstelle von Karin Jeitziner (FDP) für das restliche Amtsjahr 2016/2017 in das Büro des Einwohnerrates gewählt. (Nr. 2017/33)

### 2. Quartierplan Grammet (Nr. 2016/9)

Der Rat beschliesst einstimmig die Quartierplanvorschriften Grammet, bestehend aus dem Quartierplanreglement sowie dem Situationsplan/Schnittplan 1:500 vom 26. Juli 2016.

Dem Zusatzantrag der Bau- und Plaungskommission (BPK) wird einstimmig zugestimmt und der Stadtrat dazu eingeladen, in den Verhandlungen um den Quartierplan dahingehend einzuwirken, dass sich die Investoren an den beiden vorgesehenen Kindergärten substantiell finanziell beteiligen, womit der grosse Mehrwert von fast 50 Wohnungen gegenüber der Regelbauweise abgegolten werden kann, welchen der vorliegende Quartierplan dem Investor bringt.

### 3. Strassennetzplan Siedlung (Nr. 2016/11)

Mit 31 Ja-Stimmen gegen 4 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen wird dem BPK-Antrag zugestimmt und der Strassennetzplan Siedlung 1:5'000 / 10'000 Mutation Langsamverkehr, Nachführungsplan Grundstrassennetz vom 21. September 2016 dahingehend geändert, dass die Linienführung der geplanten Fussweghauptverbindung sowie der kommunalen Radroute nicht direkt durchs Gitterlistadion geführt wird, sondern auf dem Plan am Rand des Stadions abgebildet wird.

Dem Antrag des Stadtrates sowie der BPK wird einstimmig zugestimmt und der Strassennetzplan Siedlung 1:5'000 / 10'000 Mutation Langsamverkehr, Nachführungsplan Grundstrassennetz vom 21.09.2016 sowie der Strassennetzplan Siedlung 1:10'000, Mutation Gemeinde- und Kantonsstrassen vom 21.09.2016 beschlossen.

4. Die stadträtliche Vorlage betreffend der **Kindergarten-Erweiterung Frenke** wird vom Rat einstimmig an die Bau- und Planungskommission (BPK) zur Vorberatung überwiesen. (Nr. 2016/27)

5. Einstimmig wird die stadträtliche Vorlage **Quartierplanung Bahnhofcorso** an die Bau- und Planungskommission (BPK) zur Vorberatung überwiesen. (Nr. 2016/30)

### 6. Streetworkout-Anlage (Nr. 2016/229)

Der Rat nimmt einstimmig Kenntnis vom stadträtlichen Bericht zum Postulat «Streetworkout-Anlage auch in Liestal?» von Hanspeter Stoll der SP-Fraktion gemäss Vorlage Nr. 2016/229a.

Das Postulat Nr. 2016/229 wird einstimmig als erfüllt abgeschrieben.

7. Das Postulat «Optimierung **Busbetrieb während dem Umbau der Waldenburgerbahn** auf Meterspur» von Thomas Eugster der FDP-Fraktion wird mit 17 Ja-Stimmen gegen 15 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2016/22)

8. Mit 36 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme wird das Postulat betreffend **Parkraumkonzept** für Liestal von Thomas Eugster der FDP-Fraktion an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2016/23)

9. Die Interpellation zum Standort der **WB-Haltestellen im Bereich Altmarkt/Gräubern** von Sonja Niederhauser und Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2016/24)

10. Das Postulat **«Buserschliessung Rosen- und Fraumattquartier»** von Stefan Fraefel und Sonja Niederhauser der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2016/25)

### 11. Ladenmix (Nr. 2014/162)

Der Rat nimmt einstimmig Kenntnis vom stadträtlichen Schlussbericht zum Postulat «Attraktiver Ladenmix im Stedtli» von Diego Stoll namens der SP-Fraktion, Thomas Eugster namens der FDP-Fraktion, Beat Gränicher namens der SVP-Fraktion sowie Lisette Kaufmann namens der Grünen Fraktion gemäss Vorlage Nr. 2014/162b.

Das Postulat Nr. 2014/162 wird einstimmig als erfüllt abgeschrieben.

Die Beschlüsse der Traktanden Nr. 2 (Quartierplan Grammet) und Nr. 3 (Strassennetzplan Siedlung) unterliegen dem fakultativen Referendum (Ablauf Referendumsfrist: 20. Februar 2017).

### Folgende Traktanden werden wegen Zeitmangels vertagt

- Interpellation «Veloweg auf der Kasernenstrasse» (Nr. 2016/28)
- Interpellation «Mehrwertabgabe» (Nr. 2016/29)

Für den Einwohnerrat  
Der Ratspräsident, Beat Gränicher  
Der Ratsschreiber, Marcel Jermann

### Neue Vorstösse

- Feldwegreparatur nach Hangrutsch – Kleine Anfrage «Reparatur Feldweg nach Hangrutsch» von Stefan Fraefel der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2016/31)
- Schulhaus Fraumatt – Kleine Anfrage «Böschung zum Werkraum Schulhaus Fraumatt» von Stefan Fraefel der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2016/32)
- Winterdienst – Interpellation «Winterdienst: Einsatz von Salzsole» von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion (Nr. 2016/34)



**Bahnhof: Entscheide für 100 Jahre**

An der letzten Sitzung hat der Rat den QP Bahnhofcorso an die BPK zur Vorberatung überwiesen. Darin werden die Richtlinien festgesetzt, wie das Liestaler Bahnhofsgelände in Zukunft aussehen soll. Da der heutige Bahnhof aus der Zeit des 2. Weltkriegs stammt, darf man getrost sagen, dass unsere Entscheide das Bild von Liestal für 100 Jahre prägen werden. Mit dem QP Corso findet die Transformation des Bahnhofareals von einer Ansammlung von Werkschuppen, die ihren Sinn längst verloren haben, hin zu einem modernen urbanen Zentrum ihren Abschluss. Mit einem repräsentativen Bahnhof, einem moderaten Hochhaus und einer neuen Erschliessungsstrasse ab Zentralwäscherei wird vieles neu. Eine einmalige Chance für Liestal. Die wollen wir von der Mitte-Fraktion nicht verpassen. Aber wir wissen um die vielen Neuerungen und werden genau hinschauen: Damit es für die SBB als Investor attraktiv bleibt, aber auch damit die Liestaler Interessen gewahrt werden.



**Mehr Bewegung ins Zentrum**

Ist eines der Ziele der FDP Liestal, an der letzten Einwohnerratssitzung vom 18. Januar haben wir uns gerade mit 3 Vorlagen beschäftigt, die damit zu tun haben. Das Postulat «Optimaler Bussbetrieb während dem Umbau der Waldenburgerbahn auf Meterspur» von der FDP Fraktion wurde mit 17 Ja-Stimmen an den Stadtrat überwiesen. Unser Postulat «Parkraumkonzept» wurde mit 36 Ja-Stimmen an den Stadtrat überwiesen. Zudem hat der Einwohnerrat vom Schlussbericht «Attraktiver Ladenmix im Stedtli» einstimmig Kenntnis genommen und als erfüllt abgeschrieben. Es ist sicher nicht so, dass der Einwohnerrat oder Stadtrat den Gewerbetreibenden in Liestal Ratschläge erteilen soll, wie und was es braucht, um ein Geschäft in der heutigen Zeit erfolgreich zu betreiben. Aber es ist nach unserer Meinung erforderlich, dass gewisse Rahmenbedingungen wie infrastrukturelle Projekte, die Sanierung der Rathausstrasse oder Erleichterungen im Bewilligungsverfahren Aufgabe der Stadt Liestal sind.



**Bahnhofplanung**

Es ist ein historischer Moment: Liestal erhält einen neuen Bahnhof. Die Grüne Fraktion stellt sich hinter die Quartierplanung Bahnhofcorso; dies aus mehreren Gründen: Erstens überzeugt uns, dass die Nutzung und damit das Bauvolumen auf drei Baukörper verteilt werden soll. Dieses Gebäudearrangement erlaubt eine hohe Ausnutzungsziffer, ohne das Bahnhofsgelände zu überladen. Dass es an dieser zentralen Lage zu einer Verdichtung kommt, finden wir richtig. Dennoch sind wir froh darüber, dass auch Freiräume geplant sind und der Begrünung des Areals Aufmerksamkeit geschenkt wird. Zweitens freut es uns, dass das Bahnhofsgelände von allen Seiten her durch Velorouten gut erschlossen werden soll. Auch das Erstellen von 900 gedeckten Veloabstellplätzen im Bahnhofsumfeld werten wir als Zeichen dafür, dass das Velo als wichtiger Verkehrsträger anerkannt wird. Drittens vermag uns das Energiekonzept für die Neubauten zu überzeugen und die Architektur der Aufnahme- und Bürogebäude gefällt uns.



**Quartierplan Bahnhof Corso: Eine einmalige Chance für Liestal**

Liestal befindet sich im Umbruch. Mit dem Quartierplan Bahnhof Corso steht ein weiterer Meilenstein an. Er sieht einen neuen Bahnhof sowie zwei weitere Wohn- und Geschäftsgelände vor. Die SP-Fraktion begrüsst die Umgestaltung des Bahnhofgeländes. Dieses Bauvorhaben ist für Liestal eine einmalige Gelegenheit. Mit dem Vierspurausbau bekommen wir auch einen zeitgemässen Bahnhof, der Liestal als ÖV-Verkehrsknotenpunkt weiter stärkt und für seine Bewohnerinnen und Bewohner attraktiver macht. In unmittelbarer Nähe zum ÖV werden zudem neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Verdichtung macht für uns an diesem Ort Sinn. Packen wir also diese Chance! Es ist uns dabei bewusst, dass die vielen Neubauten in Liestal auch Ängste wecken. Die SP-Fraktion wird daher die Bauprojekte – am Bahnhof wie in den Quartieren – weiterhin kritisch-konstruktiv begleiten und sich wenn immer nötig für begleitende Massnahmen einsetzen.



**Veränderungen**

Die letzte ER-Sitzung stand erneut im Zeichen grosser Veränderungen. Behandelt wurden Quartierpläne, u.a. für den neuen Bahnhof. Obwohl auch Vorbehalte angebracht wurden, ist doch allgemein eine grosse Euphorie festzustellen. Dass solche Veränderungen auch Schattenseiten haben, zeigt sich an einem weiteren Traktandum, nämlich beim Vorstoss über den Ladenmix im Stedtli. Was in Liestal passiert, ist auch andernorts feststellbar. In den Bahnhofgeländen entstehen neue Zentren, und das geht meistens auf Kosten der urban gewachsenen Innenstädte. Wenn unser Einkaufszentrum weiterhin funktionieren soll, müssen die Rahmenbedingungen stimmen. Eine sanierte Rathausstrasse nützt nichts, wenn am Schluss keine Detaillisten mehr ihre Waren anbieten. Darum darf der Automobilist nicht weiter stiefmütterlich behandelt werden. Wir setzen uns darum für optimale Parkplätze zu fairen Bedingungen ein. Auch die Verbindung Bahnhof-Altstadt muss kundenfreundlich gestaltet werden.

**Einwohnerrats-Fraktionen**

Die Fraktionen im Einwohnerrat sind Zusammenschlüsse von Ratsmitgliedern, die der gleichen Partei angehören oder die sich als Angehörige verschiedener Parteien oder als Parteilose auf eine parlamentarische Gemeinschaft geeinigt haben. Fraktionen bestehen aus mindestens drei Ratsmitgliedern. Die Fraktionen sind im Ratsbüro und in den Kommissionen des Einwohnerrates gemäss ihrer Grösse vertreten.

Die Fraktionen zeichnen sich für den Inhalt ihrer Standpunkte selbst verantwortlich.

Nächste Sitzung des Einwohnerrates:  
**22. Februar 2017, 17.00 Uhr**  
 Landratssaal (Regierungsratsgebäude)

## Abstimmungen vom 12. Februar 2017

### Eidgenössische Vorlage

- Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration
- Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr
- Bundesgesetz vom 17. Juni 2016 über steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandorts Schweiz (Unternehmenssteuerreform III)

### Kantonale Vorlagen

Am 12. Februar 2017 werden keine kantonalen Vorlagen zur Abstimmung unterbreitet. Den Stimmberechtigten wird das Abstimmungsmaterial in der Woche vom 16.–23. Januar 2017 zugestellt.

### Öffnungszeiten Wahllokal

Seit 1. Juli 2016 ist das Wahlbüro im Rathaus nur noch am Sonntag von 10.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Die briefliche Stimmabgabe ist weiterhin bis Samstag 17.00 Uhr möglich.

### Ernst und Klara Saladin-Mohler-Stiftung

## Anmeldung

**Die Stiftung hat den Zweck, unverschuldet in Not geratene Personen, die in Liestal Wohnsitz haben und Schweizer Bürger sind, aus dem Ertrag des Stiftungsvermögens zu unterstützen.**

Gesuche um Unterstützung sind schriftlich und begründet bis **Mittwoch, 15. Februar 2017** an die Präsidentin des Stiftungsrates, Regula Nebiker, Spitzackerstrasse 7, 4410 Liestal, zu richten.

Der Stiftungsrat

### Ernst Sauer-Baumgartner-Stiftung, Liestal

## Anmeldung für Stipendien

Aus der Ernst Sauer-Baumgartner-Stiftung werden wiederum Stipendien ausgewiesen. **Bezugsberechtigt sind Personen mit Wohnsitz seit mindestens fünf Jahren in Liestal, die entweder an einer schweizerischen Fachhochschule «Hochbau» studieren, ein Handwerk der Baubranche oder sonst einen gewerblichen Beruf erlernen.** Massgebend ist die Situation am Stichtag 1. März 2017. Stipendienempfänger aus der Crispinus Strübin oder den Strübin-Drechsler-Fonds sind ausgeschlossen.

Anmeldungen sind bis **Mittwoch, 15. Februar 2017** unter Beilage der notwendigen Ausweise (Fachhochschulausweis, Lehrvertrag) an die Ernst Sauer-Baumgartner-Stiftung Liestal, p.A. Rainer Gloor, Ob der Holde 2, 4434 Hölstein zu richten. Für bisherige Bezüger ist eine neue Anmeldung erforderlich.

Der Stiftungsrat

## Quartierplanung Aurisa – Planaufgabe

Auf der Grundlage des Masterplans Zentrum Nord werden mit der Quartierplanung Aurisa neue Bauvorschriften für das ehemalige Konrad Peter-Areal erlassen. Geplant ist eine Wohn- und Geschäftsüberbauung mit ein- bis fünfgeschossigen Baukörpern.

Der Einwohnerrat hat am 23. November 2016 die Quartierplanung Aurisa beschlossen. Gemäss § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes liegen die Unterlagen vom 2. Februar bis 3. März 2017 während 30 Tagen öffentlich auf Einsichtnahme in die Unterlagen erhalten Sie beim Stadtbauamt während den ordentlichen Öffnungszeiten oder auf der Homepage der Stadt Liestal unter [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch) > Verwaltung > Departemente/Bereiche > Stadtbauamt > Planungen/Planaufgaben.

Innerhalb der Auflagefrist können beim Stadtrat schriftlich und begründet Einsprachen eingereicht werden.



## Quartierplanung Kasinostrasse – Mitwirkung der Bevölkerung

Auf dem Areal der heutigen Max Krattiger AG besteht die Absicht, eine Wohnüberbauung mit 3 Mehrfamilienhäusern und insgesamt ca. 43 Wohnungen zu realisieren. Die Grundeigentümerin hat in den Jahren 2014/2015 einen Studienauftrag mit drei Architekturbüros durchgeführt. Das Siegerprojekt von Wandeler & Stocker Architekten Liestal bildet die Grundlage für die vorliegende Quartierplanung. Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 13. Dezember 2016 die Quartierplanung Kasinostrasse zuhanden der öffentlichen Mitwirkung beschlossen.

Gemäss § 7 kantonales Raumplanungs- und Baugesetz machen die Behörden die Entwürfe zu Nutzungsplänen öffentlich bekannt. Die Bevölkerung kann Einwendungen erheben und Vorschläge einreichen, welche bei der weiteren Planung berücksichtigt werden, sofern sie sich als sachdienlich erweisen.

Die Quartierplanung Kasinostrasse liegt vom 2. Februar bis 3. März 2017 beim Stadtbauamt während den ordentlichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme auf. Die Unterlagen können auch auf der Homepage der Stadt Liestal unter [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch) > Verwaltung > Departemente/Bereiche > Stadtbauamt > Planungen/



Planaufgaben eingesehen werden. Eingaben sind während dieser Frist (Poststempel) beim Stadtbauamt der Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, einzureichen.

Das öffentliche Planaufgabeverfahren mit Einsprachemöglichkeit findet erst nach der Behandlung im Einwohnerrat statt und wird wieder publiziert.

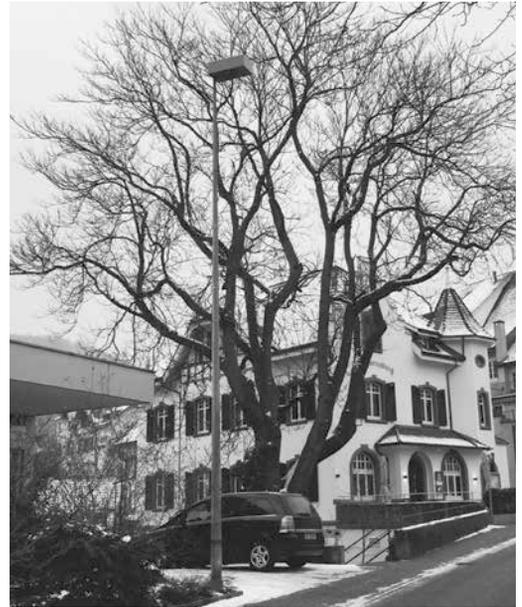
## Stabilitätskontrolle und Sicherheitsschnitt am Götterbaum in Liestal

Der Götterbaum im Bereich des Quartierplans Rebgarten zeigt nach einer durchgeführten Zustandskontrolle mehrere Sicherheitsdefizite auf und muss einem Sicherheits- und Pflegeschnitt unterzogen werden.

Im Zuge der Bauvorhaben des Quartierplan Rebgarten fanden am bestehenden Götterbaum Untersuchungen durch einen Baumpflegespezialisten statt. Die Sondierungen haben gezeigt, dass der Erhalt des kommunal geschützten Baumes aufgrund der Zustandsanalyse möglich ist. Jedoch wurde bei der Kontrolle der Krone ebenfalls festgestellt, dass der Baum Schäden wie grosse Hohlräume, Stammfäulnis und Stammrisse aufweist, die sich negativ auf den Erhalt und die Stabilität des Baumes auswirken. Zudem besteht eine Bruchgefahr, die ein Risiko für Fussgänger

und Automobilisten darstellt. Entsprechend muss der Baum fachgerecht zurückgeschnitten werden.

Der notwendige Pflegeschnitt dient dem langfristigen Erhalt des geschützten Baums. Unter dem Beizug von Fachleuten wird nun eine Stabilitätskontrolle durchgeführt, um die Stärke des Rückschnitts festzulegen. Die Pflegearbeiten werden durch ausgewiesene Baumpflegespezialisten im Auftrag des Grundeigentümers, der Swiss Prime Anlagestiftung, durchgeführt, und durch das Tiefbauamt des Kantons Basel-Landschaft und die Stadt Liestal begleitet.



## Mutation Perimeter Zonenplan Landschaft – Planaufgabe

Die Ortsplanungsrevision der Stadt Liestal wurde 2010 vom Regierungsrat genehmigt. Im Rahmen der Planung wurden Anpassungen am Perimeter des Zonenplanes Siedlung vorgenommen. Die gleichzeitige, vollumfängliche Anpassung des Zonenplanes Landschaft an den neuen Perimeter blieb allerdings aus. Mit der vorliegenden Mutation des Zonenplanes Landschaft erledigt die Stadt Liestal diese Pendeuz.

Der Einwohnerrat hat am 23. November 2016 die Mutation Perimeter Zonenplan Landschaft beschlossen. Gemäss § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes liegen die Unterlagen vom 2. Februar bis 3. März 2017 während 30 Tagen öffentlich auf. Einsichtnahme in die Unterlagen erhalten Sie beim Stadtbauamt während den ordentlichen Öffnungszeiten oder auf der Homepage der Stadt

Liestal unter [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch) > Verwaltung > Departemente/Bereiche > Stadtbauamt > Planungen/Planaufgaben.

Innerhalb der Auflagefrist können beim Stadtrat schriftlich und begründet Einsprachen eingereicht werden.

**Bestimmen Sie mit!  
Treten Sie noch heute  
der FDP Liestal bei!**

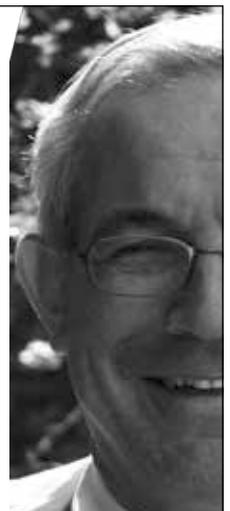
[www.fdp-liestal.ch](http://www.fdp-liestal.ch)



**FDP**  
Die Liberalen

Nach der Fasnacht beginnen die Sanierungsarbeiten an der Rathausstrasse. Diverse Überbauungen stehen vor Abschluss, weitere Quartierpläne sollen realisiert werden. Wir sind alle gefordert; Sie, die Behörden und die Parteien. Die FDP setzt alles daran, die optimalsten Lösungen zu erreichen.

Hans Vogt, Präsident FDP Liestal



# Fasnachtskomitee Liestal

## Chienbäse baue uf dr Schiessalag Sichtere

an folgenden Tagen findet das Chienbäse baue statt:

**Di. 21.02.2017, 17.30-22.00h / Do. 23.02.2017, 17.30-22.00h**

**Sa. 25.02.2017, 09.00-16.00h / Di. 28.02.2017, 17.30-22.00h**

Fasnachtskomitee Liestal | Postfach 4410 Liestal | www.fasnacht-liestal.ch | info@fasnacht-liestal.ch

Alle Informationen  
zur «Lieschtler Fasnecht 2017»  
finden Sie unter [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)  
> Aktuelles > Neuigkeiten



von Maya Gmür  
Regie Alex Truniger

# „Spöote Bsuech“

**Februar 2017**  
3./4./5.\*  
9./10./11.  
**Ramlinsburg**  
**Mehrzweckhalle**  
20:15 Uhr

ab 18:30h Abendkasse & Nachtessen  
CHF 25.-/15.- (Kinder)

\*So. 5.2. Brunch ab 10:00h  
12:00h Beginn der Vorstellung  
CHF 47.-/20.- (Kinder)

**Vorverkauf:** ab 15. Dezember 2016  
Online (mit Sitzplan):  
[www.freizeitbuehne-bubendorf.ch](http://www.freizeitbuehne-bubendorf.ch)  
Email: [info@freizeitbuehne-bubendorf.ch](mailto:info@freizeitbuehne-bubendorf.ch)  
Telefon: 077 463 60 28  
Mo+Di & Do+Fr (18:30h - 20:30h)

**RAIFFEISEN**  
Liestal-Oberbaselbiet

Freizeitbühne  
Bubendorf



# Lieschtler Fasnecht 2017

Sonntag, 5. März

13.45 Uhr

## Fasnechts-Umzug

**Route:** Einmarsch beim Sportplatz Gitterli in die Kasernenstrasse Törl- Rathausstrasse- Rheinstrasse- Schützenstrasse- Freihofgasse- Mühlegasse- Fischmarkt- Wasserturmplatz.

Für ältere und / oder handicapierte Zuschauer sind vor dem Rathaus Sitzplätze bereitgestellt.

16.15 Uhr

## Guggenkonzärt

Auf dem Zeughausplatz

18.45 Uhr

Besammlung der Teilnehmer für den Chienbäse-Umzug auf der Burg (Seltisbergerbrücke/Spitzacker)

19.15 Uhr

## Chienbäse-Umzug

**ab Burg Route: Burgstrasse, Stedtl, Rebgrasse, Gerberstrasse zum unteren Gestadeckplatz** (Kreuzung Rosenmund)

Dringende Bitte an das Publikum

- bitte auf den Trottoirs bleiben
- den Anweisungen der Polizei, Feuerwehr und der Zugsordner ist Folge zu leisten.
- Kinder sind unbedingt zurückzuhalten. Kinder dürfen entlang der Umzugsroute weder im Kinderwagen noch in einer Tragevorrichtung mitgeführt werden.
- für Schäden und Unfälle kann keine Haftung übernommen werden.
- das Abrennen von Feuerwerkskörpern ist verboten!

**Bitte die Schaufensterbeleuchtung und Lichter während des Chienbäse-Umzuges an der Umzugsroute ausschalten!**

Das FKL lehnt jede Haftung für allfällige an Chienbäse-Umzug und an den Fasnachtsumzügen entstandene Schäden ab. Bei Schadenfällen sind die betreffenden Verursacher direkt zu behaften

Bitte an die motorisierten Besucher

Benützen Sie bitte am Sonntagmittag und abends die Parkplätze am Stadtrand Liestals. Der Parkplatz Schwieri ist am Sonntag ab 12:00 Uhr zum Abstellen der Fasnachtswagen reserviert.

Montag

06. März  
Beginn 18.30 Uhr

## Schnitzelbanksinge

Die Gruppen singen in den folgenden Restaurants: Engel, Kulturhotel Guggenheim, Bären, Kaserne, Kanonenkugel, Krone, Scenario, Schützenstube, Stadtmühle sowie im Goldbrunne-, Tschamauche- und Kanonengässler-Chäller.

Montag

06. März  
Beginn 21.30 Uhr

## Obestreich

Ab 21.30 Uhr gässle im ganzen Stedtl bis 23.00 Uhr. Anschliessend Konzerte mit Cliquen und Guggen vor dem Rathaus. Ab 21.30 Uhr sind Getränke erhältlich an div. Getränkeständen in der Rathausstrasse.

Dienstag

07. März

## Latärne-Usstellig

bei jedem Wetter in der Rathausstrasse  
Von 14:00 bis 21:00 Uhr.

Die Cliquen sowie die Jugend stellen ihre Laternen aus. Die Laternen werden an dieser Ausstellung prämiert. Die Bevölkerung ist zu dieser Ausstellung herzlich eingeladen.

Mittwoch

08. März  
13:45 Uhr

## Chinder-Umzug

Besammlung in der Allee  
Route: Allee-Hintersee-Wasserturmplatz-Fischmarkt-Mühlegasse-Freihofgasse-Schützenstrasse-Rheinstrasse-Rathausstrasse-Törl-Burgstrasse  
**Anschliessend Kinderplausch mit Guggenkonzärt auf dem Wasserturmplatz.**

Freitag

10. März  
18:00 Uhr

## Schnitzelbank Gala

Im Saal des Hotels Engel  
Die Liestaler Schnitzelbänkler geben noch einmal den Jahrgang 2017 zum Besten.

Samstag

11. März  
19.07 Uhr

## Cherus im Stedtl

Schlussoffensive der Fasnächtler/Innen im Stedtl. Ein letztes Mal donnert es in den Gassen von Liestal und die Liestaler Fasnacht wird beendet. Guggen, Pfeiffer und Tambouren geben noch einmal alles und die Fasnachtswagen, Restaurants, Ess- und Getränkestände sind für ein letztes „Festen“ geöffnet. Start Cherus-Parade unter dem Törl um 19.07 Uhr, anschliessend Guggenkonzerte an drei Auftrittsplätzen.

Fasnachtskomitee  Liestal  
[www.fasnacht-liestal.ch](http://www.fasnacht-liestal.ch)

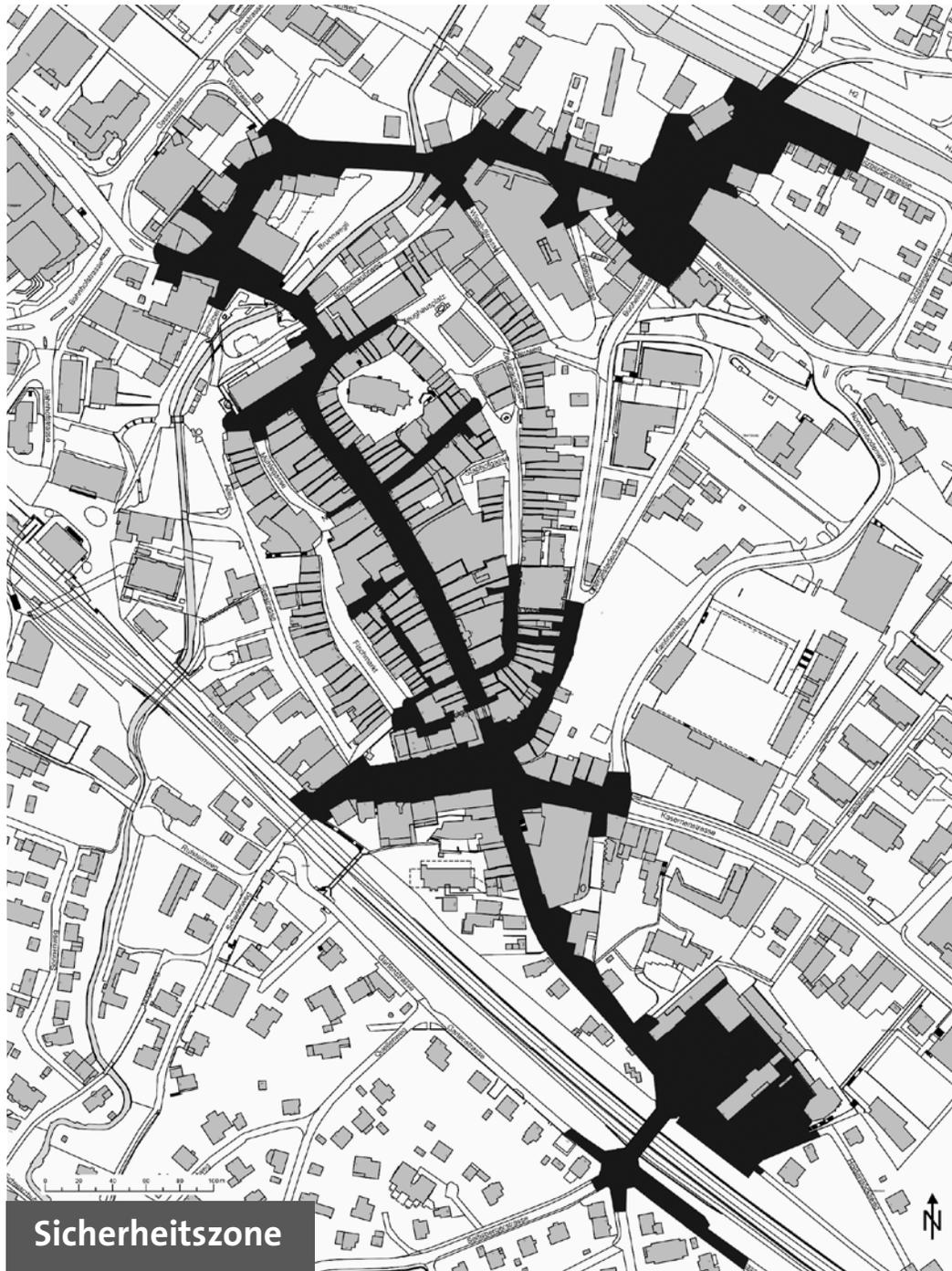
## Chienbäse 2017 – Sicherheitsdispositiv während des Chienbäse-Umzugs – Regelung für das Betreiben von Verpflegungsständen entlang der Umzugsroute

Die Stadt hat mit Vertretern aus KMU Liestal, Stützpunktfeuerwehr und Polizei einen Sicherheitsperimeter entlang der Umzugsroute des Chienbäse festgelegt, innerhalb dem nur noch Fasnachtsstände vor den eigenen unmittelbar direkt angrenzenden Lebensmittelgeschäften oder Gaststätten bewilligt werden.

Sämtliche Stände müssen am Fasnachtssonntag spätestens um 17.30 Uhr von Örtlichkeiten entfernt sein, die in den Sicherheitsperimeter

fallen. Bei Nichteinhaltung dieser Auflage droht eine Busse bis zu CHF 1'000.–, die vor Ort fällig wird. Fehlbaren wird zudem die ausgesprochene Bewilligung für eine Mindestdauer von drei Jahren entzogen.

Gasflaschen dürfen weder im Innen- noch Aussenraum nach 17.30 Uhr im Bereich des Sicherheitsperimeters aufbewahrt werden. Das Verkaufsverbot für Glasflaschen gilt analog Vorjahren auch in Zukunft während den Fasnachtsumzügen.



Sicherheitszone

## Sicherheitshinweise für die Besucher/innen des Chienbäse-Umzugs

Herzlich willkommen zum «Chienbäseumzug» in der Stadt Liestal. Die Chienbäse und Feuerwagen sind nicht nur schön anzusehen, sondern bergen auch Gefahren. Beachten Sie, dass Sie auf eigene Verantwortung an der Veranstaltung beiwohnen. Zu Ihrer Sicherheit bitten wir Sie, folgende Regeln einzuhalten:

- Halten Sie genügend Abstand zu den Feuerwagen und den Chienbäseträger/innen.
- Kinder unter 6 Jahren dürfen das Feuer aus der Ferne ausserhalb der Umzugsstrecke beobachten.
- Kinder unter 12 Jahren müssen in Begleitung eines Elternteils sein.
- Kinder gehören am Chienbäseumzug nicht auf die Schultern der Erwachsenen. Die Hitze ist dort viel grösser.
- Personen mit gesundheitlichen Beschwerden und Gehbehinderten wird vom Aufenthalt entlang der Umzugsstrecke abgeraten.
- Halten Sie sich vor und während des Umzugs ausschliesslich auf dem Gehsteig auf.
- Überqueren Sie auf keinen Fall die Strasse.
- Das Überqueren der Brücke beim Anzündplatz ist während des Umzuges verboten.
- Zugänge für Fussgänger aus der Fraumattstrasse und Erzenbergstrasse sind bis 18.00 Uhr möglich, anschliessend kann nur noch die Gasstrasse genutzt werden.
- Fotografieren auf der Strasse der Umzugsstrecke ist gefährlich (Einschätzung der Distanz durch ein Kameraobjektiv ist nicht gewährleistet) und ist deshalb zu unterlassen.
- Halten Sie sich einen Fluchtweg frei.
- Achtung Funkenflug: Für Brandschäden wird keine Haftung übernommen.
- Aus Sicherheitsgründen ist es verboten das Dach der Bushaltestelle auf dem Wasserturmplatz zu betreten.

Das Sicherheitspersonal ist berechtigt, Sie bei Nichtbeachtung dieser Regeln wegzuweisen. Die Veranstalter danken Ihnen im Interesse Ihrer Sicherheit für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen einen schönen Chienbäse-Sonntag.



## Kontrollrundgang und Information vom 5. März 2017 Verkaufsverbot Glasware

Während dem Chienbäse und den Fasnachtstagen finden diverse Kontrollrundgänge durch die Polizei, den Sicherheitsdienst sowie das Verwaltungspersonal statt.

**Für alle Restaurants sowie Geschäfte gilt ein Verkaufsverbot von Glaswaren.**

## Lieschtler Fasnecht 2017

### Grosser Fasnachtsumzug Sonntagnachmittag, 5. März

**Abmarsch:** 13.45 Uhr bei der Einmündung der Gitterlistrasse in die Kasernenstrasse.

**Route:** Kasernenstrasse – Törli – Rathausstrasse – Rheinstrasse – Schützenstrasse – Allee – Freihofgasse – Mühlegasse – Fischmarkt – Wasserturmplatz bis Poststrasse.

**Standort des Komitees:** Rathausstrasse, vor Blumengeschäft Büchi.

**Sitzgelegenheiten für Altersheimbewohner/innen und Behinderte:** vor dem Rathaus

**Guggkonzert:** ab 16.15 Uhr in der Allee

### Chienbäse-Umzug Sonntagabend, 5. März

**Abmarsch:** 19.15 Uhr, oberhalb des Stedtli bei der Seltisbergerbrücke

**Route:** Burgstrasse – Törli – Rathausstrasse – Rheinstrasse – Rebgasse – Gerbergasse zum Gestadeckplatz (Kreuzung Rosenmund).

Aus Sicherheitsgründen ist der Zugang zu den Anzündstellen für die Feuerwagen (Bruckackerstrasse) und die Chienbäse (Holderstöckliweg) für ZuschauerInnen gesperrt.

Ab 17.30 Uhr dürfen in der Sicherheitszone keine Verkaufswagen, Verkaufsstände, Zelte usw. aufgestellt sein.

**Vom Besuch des Chienbäse-Umzugs mit Kinderwagen, Kleinkindern und Hunden wird dringend abgeraten.**

Es sollte zweckmässige Bekleidung getragen werden (keine Kunststoffbekleidung)! Für Schäden übernimmt die Stadt Liestal keine Haftung. **Lichter löschen!** Alle Liegenschafts- und Geschäftsinhaber/innen entlang der Umzugsroute werden ersucht, ab 19.00 Uhr die Lichter zu löschen.

### Kinderfasnachtsumzug Mittwochnachmittag, 8. März

**Besammlung:** 13.45 Uhr, Abmarsch: 14.15 Uhr

**Route:** Allee – Seestrasse – Fischmarkt – Mühlegasse – Freihofgasse – Schützenstrasse – Rheinstrasse – Rathausstrasse – Törli – Burgstrasse bis Wasserturmplatz

### Cheruus im Stedtli Samstagabend, 11. März

19.00 Uhr

**Route:** Törli – Rathausstrasse – Freihofgasse – Allee – Seestrasse – Rheinstrasse – Amtshausgasse – Zeughausplatz, tangiert wird auch der Wasserturmplatz und die Kasernenstrasse

### Guggekonzert Samstagabend, 11. März

ab 20.00 Uhr, Zeughausplatz

**Strassenreinigung**

**Stedtli bleibt unberührt bis Montagmittag**

Die ersten Reinigungsarbeiten werden am Sonntag, 5. März, ab 21.30 Uhr in den Angriff genommen: Rebgasse und Gerberstrasse zum Gestadeckplatz. Voraussichtlich werden die Strassen ab 24.00 Uhr wieder freigegeben. Das Stedtli wird erst am Montagmorgen, 6. März ab 05.00 Uhr bis 12.00 Uhr gereinigt, um das fasnächtliche Treiben nicht zu stören.

**Auszug aus der Fasnachtsverordnung**

**Maskentreiben:** Öffentliche Fasnachtsbelegung und das Tragen von Masken sind beschränkt auf Fasnachtssonntag, -Montag, -Mittwoch und -Samstag der Basler Fasnachtswoche (alte Fasnacht). An diesen Tagen bedarf es für Freinacht und Tanzveranstaltungen keiner besonderen Bewilligungen. Das Maskieren soll in einer die allgemeinen Begriffe von Anstand und Sitte nicht verletzenden Weise geschehen. Maskierte haben sich anständig aufzuführen. Jede Gefährdung von Personen und Sachen ist verboten.

**Literatur:** Fasnachtsliteratur, Zettel, Schnitzelbänke und dergleichen dürfen nicht beleidigend sein und müssen deutlich und vollständig den Namen des/der Verantwortlichen oder der Druckerei tragen. Erzeugnisse, welche diese Vorschriften verletzen, können beschlagnahmt werden.

Die Fasnachtsverordnung kann unter [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch) > **Verwaltung** > **Publikationen** heruntergeladen werden.

**Verkehrsfreies Stedtli**

Der Stadtkern wird in der Fasnachtswoche wie folgt für den Verkehr gesperrt:

Sonntag – Montag: 10.00 – 12.00 Uhr

(Reinigung)

Montag – Dienstag: 17.00 – 08.00 Uhr

Mittwoch – Donnerstag: 11.00 – 12.00 Uhr

(Reinigung)

Samstag – Sonntag: 17.30 – 12.00 Uhr (Reinigung)

**Gestadeckplatz gesperrt**

Der Chienbäse-Umzug endet im Bereich des Gestadeckplatzes. Damit die Vorbereitungsarbeiten rechtzeitig in Angriff genommen werden können, müssen der Gestadeckplatz und die Arisdorferbrücke für jeglichen Durchgangsverkehr ab Sonntag, 5. März, 8.00 Uhr bis Montag, 6. März, 12.00 Uhr gesperrt werden. Die Zufahrt zur Firma Rosenmund, zur BDO Visura und in die Sulzbergstrasse ist teilweise möglich. Ebenso ist der Fussgängerverkehr bis 18.00 Uhr möglich. Die Postautohaltestelle «Gestadeckplatz» wird an die Erzenbergstrasse – bei der Giesselei Erzenberg – verlegt. Diese Haltestelle wird am Sonntag ab 12.00 Uhr bis ca 23.00 Uhr auch von der 70er-Linie angefahren.

**Poststrasse / Kasernenstrasse und Burgstrasse gesperrt**

Die Durchfahrt Poststrasse – Kasernenstrasse bleibt bis Montag, 12.00 Uhr gesperrt.

**Sperrung von 10.00 Uhr bis ca. 24.00 Uhr**

- Kasernenstrasse ab Höhe Kasinostrasse Richtung Zentrum
- Gitterlistrasse ab Höhe Einmündung Frenkenstrasse (oberhalb Schulhaus Frenke)
- Seltisbergerstrasse Abzweigung Spittelerstrasse
- Sämtliche Strassen die in die Umzugsroute einmünden
- die Umzugsroute
- Rosenstrasse (ab Höhe Einfahrt in den Nonnenbodenweg), Büchelistrasse, Gerbergasse, Lindenstrasse, Meyer-Wiggli-Strasse, Schleifewuhrweg, Rebgeasse, Rheinstrasse (ab Kreuzung Kantonalbank Richtung Zentrum) und Weierweg
- Der Talverkehr wird via A 22 umgeleitet.
- Der Talverkehr aus Richtung Arisdorf (Arisdorferstrasse) wird via Erzenbergstrasse Richtung Füllinsdorf umgeleitet.
- Der Bergverkehr wird via ab Kreisel Rheinstrasse / Schauenburgerstrasse über die Umfahungstrasse umgeleitet.
- In der Gasstrasse werden die Postautos und Linienbusse im Gegenverkehr geführt.



Die Zufahrt zum Bahnhof SBB und ins Oristal ist via Rheinstrasse – Kreuzung Kantonalbank möglich. Die Achse Bahnhofstrasse / Poststrasse ist bis 05.00 Uhr ab Parkplatz «Gericht» für den Individualverkehr gesperrt. Die Zufahrt Richtung Seltisberg erfolgt via das Oristal und die Wegfahrt aus Seltisberg via Seltisbergerstrasse – Langhagstrasse – Gitterlistrasse – Frenkenstrasse – Benzburweg in alle Richtungen oder via Oristal – Wiedenhubstrasse.

**Grundsätzlich ist es empfehlenswert, Liestal während den Umzügen via A22 zwischen Pratteln und Liestal zu umfahren. Bitte benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel.**

#### **DeoCap WCs stehen am Sonntag**

- in der Allee
- Ecke Meyer Wiggl-Strasse/Rumpel (Neuweg)
- am Zeughausplatz
- hinter dem Rathaus, sowie
- auf den Schulanlagen Burg (Chienbäse-Anzündplatz) und Frenkenbündten

#### **Parkverbot**

Auf allen Umleitungsrouten in den Quartieren gilt auf öffentlichem Areal Parkverbot. Diese Massnahme muss ergriffen werden, weil die Durchfahrt an einigen Orten sehr eng ist.

**Achtung!** Alle nicht ordnungsgemäss parkierten Fahrzeuge werden auf Kosten des Halters/der Halterin abgeschleppt. Parkverbote sind unbedingt zu beachten!

#### **Anfahrt / Parkplätze**

Im Stadtkern gibt es keine Parkierungsmöglichkeiten. Die Anzahl öffentlicher Parkplätze ist beschränkt. Folgende Parkierungsmöglichkeiten stehen den Besuchern zur Verfügung:

- Parkplätze im Bereich Gitterli
- Parkplätze bei der neuen Mehrzweckhalle (ehemals Areal Militärhalle), Obergestadeckplatz, Zufahrt via Rosenstrasse und Nonnenbodenweg
- Parkhaus Engel/Migros
- Zufahrt bis 10.00 Uhr möglich
- Wegfahrt zwischen den Umzügen ca. 17.00 – 18.00 Uhr oder spätabends, nur Richtung Kantinenweg (Sonntag)
- Parkplätze Konrad-Peter-Areal
- Zufahrt aus der Erzenbergstrasse ist nur bis 16.00 Uhr möglich (Sonntag)
- Parkhaus Kantonale Verwaltung
- Parkplätze beim ehem. Güterbahnhof
- Parkhaus Manor, gemäss Signalisation



## **Stadt Liestal**

### **Fasnachtsumzug Primarstufe Liestal**

**Freitagnachmittag, 24. Februar 2017**

Die Klassen reihen sich kostümiert um 13.50 Uhr auf dem Zeughausplatz ein. Der Umzug durch das Stedtli startet um 14.00 Uhr und endet ca. um 15.00 Uhr am selben Ort.

Im Sinne einer fasnächtlichen Ambiance wäre es schön, wenn wiederum einige Pfeiferinnen/Pfeiffer und Tambourinnen/Tambouren den Umzug begleiten könnten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Treffpunkt ist direkt auf dem Zeughausplatz.

Eine farbenfrohe und fröhliche Schar von rund 700 Kindern aus Liestal und Umgebung freut sich auf möglichst viele Zuschauende.

Primarstufe, Kreisschule Spezielle Förderung, Schulleitung



**GUTSCHEIN**  
für eine kostenlose  
Immobilienbewertung.  
Ein Anruf genügt:  
**061 921 76 86**  
[www.fährhof.ch](http://www.fährhof.ch)

Wir verkaufen  
Ihre Immobilie.



## DER NEUE FORD KUGA

Elegant, kraftvoll, komfortabel, innovativ, effizient und dynamisch. Oder kurz – ein beeindruckend inspirierendes SUV. Wo immer Sie Ihre Neugier hinführt, der neue Ford Kuga wird Sie auf komfortable und stilvolle Weise an Ihr Ziel bringen. Darüber hinaus sorgen intelligente Technologien wie Allradantrieb und der Park-Assistent dafür, dass jede Fahrt zum Vergnügen wird.



**degen**

**Garage Degen AG** [www.garage-degen.ch](http://www.garage-degen.ch)  
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

**INTEGRA** [WWW.INTEGRA-LIESTAL.CH](http://WWW.INTEGRA-LIESTAL.CH)  
**TANZ MUSIK MARKT ESSEN**  
**09.09.17** LIESTAL

Am Samstag, 9. September 2017 findet in Liestal bereits zum neunten Mal das Begegnungsfest INTEGRA statt. Das Areal Zeughausplatz/Zeughausgasse/Kirchhof wird durch kunsthandwerkliche und kulinarische Stände mit Produkten und Essen aus verschiedenen Ländern belebt. Musikalische und folkloristische Beiträge aus aller Welt sowie diverse Strassenaktivitäten und Kinderprogramme runden das breite Angebot ab. Weitere Informationen und Anmeldeformular für Interessenten Bühnenprogramm auf [www.integra-liestal.ch](http://www.integra-liestal.ch).

## Eine Produktion für Geist und Gaumen

«NUR DER TOD MACHT DAS LEBEN GANZ»

Im Interview mit Matthias Brefin,  
ehem. Spitalseelsorger in Liestal  
über den Sinn der Endlichkeit.  
Dazu Köstliches in 3 Gängen  
vom preisgekrönten Koch Dave Bucher!



SAMSTAG 18. FEBRUAR 2017, 19.30h

[sinn-fabrik.ch](http://sinn-fabrik.ch)



### Teil 1: Warme Wolle, praktische Mode – Gestricktes für die Winterzeit

Was wärmt uns an kalten Tagen? Mit welchen Kleidungsstücken treiben wir Wintersport? Was tragen wir an einem gemütlichen Winterabend? Gestrickte Pullover, Sportwäsche und Unterhemden sind heute selbstverständlich. Doch erst seit etwas über hundert Jahren gehört diese beliebte Kleidung in den Schrank eines jeden. Die Firma Hanro hat von 1884 bis 1991 in Liestal gestrickte Wäsche und Kleider hergestellt. Unzählige Textilien, Werbeunterlagen, Modefotografien und Firmenakten sind am ehemaligen Produktionsstandort am Benzburweg sorgfältig gelagert. Bewirtschaftet wird diese bedeutende Sammlung von Archäologie und Museum Baselland.



Im Hanro Depot. Modefotografie und Ski-Unterzieh-Wäsche, 1972

#### Das «Jägersche Wollsystem» – der Auftakt der erfolgreichen «Trikotagenindustrie»

Die einen nannten ihn voller Bewunderung «Meister», für andere war er ein Pseudowissenschaftler. Gustav Jäger, Zoologe und Mediziner, propagierte Ende des 19. Jahrhunderts als erster die gestrickte, wollene Kleidung. Seine Forschung galt der Hygiene und den menschlichen Ausdünstungen. Er beschrieb, dass ölige Flüssigkeiten wohlriechende Gerüche anziehen. Die fettigen Wollfasern schienen geeignet, gute Körperdüfte aufzunehmen, belebend zu wirken und die Gesundheit zu fördern. Der von Jäger empfohlene, lockere Strickstoff dieser neuartigen Naturwollkleidung erfüllte seine Vorstellung von luftdurchlässigen Kleidern. Dass Wolle auf der Haut kratzt, erklärte er positiv als durchblutungsfördernd und hautreinigend. Auf Jägers Publikationen stiessen die Stuttgarter Strick-Fabrikanten «Benger und Söhne». Sie erahnten im «Jägerschen Bekleidungs-system» einen potentiellen Markt. Um 1890 wurden schon über fünfzig verschiedene,

günstige Strickartikel aus Wolle hergestellt. Geworben wurde mit der wissenschaftlichen Autorität des Namens «Dr. Gustav Jaeger». Die Polarforscher Fridtjof Nansen und Robert Scott waren auf ihren Expeditionen Werbeträger der Jägerschen Wollwäsche.

#### Das Leben verändert sich – in Liestal wird der neue Modetrend erkannt

Versetzen wir uns doch in diese Zeit um 1900 zurück. Moderne Errungenschaften wie Strassenbahnen, Automobil, Telefon und eine fortschreitende Automatisierung in den Fabriken liessen das Leben immer rasanter werden. Aufgrund dieses hektischen Lebensgefühls entwickelten sich Reformbewegungen. Die Rückbesinnung auf Natürlichkeit und die Erhaltung der Gesundheit standen im Vordergrund. Zahlreiche Anhänger befürworteten Reformkost, Vegetarismus, Naturheilkunde, Homöopathie und den Verzicht auf Genussmittel. Zeitgleich entwickelte sich der Wunsch nach einer Frauenkleidung ohne Korsett. Ärzte, Sozialre-

former und Frauenrechtlerinnen engagierten sich europaweit dafür. Mit der zunehmenden beruflichen Tätigkeit der Frauen und der Verbreitung des Sports wie Radfahren, Tennis und Bergsteigen verzichteten die Frauen immer mehr auf das Schnürmieder, 1910 verschwand es endgültig aus der Haute Couture. Die Folge war ein starker Produktionsanstieg der immer beliebteren, gestrickten, bewegungsfreundlichen Wäsche und Kleidung. Günstige Kleider zu erwerben war ein Bedürfnis, die wachsende Konfektionsindustrie reagierte darauf. Nun konnte man Kleider in standardisierten Passgrössen in den neu erstellten Warenhäusern unkompliziert erwerben. Die maschinell hergestellten Strickprodukte waren ebenfalls in diesen Sortimenten zu finden. Der damals neuartige Pullover ist ein Beispiel aus dieser Zeit: innovativ, da kein Verschluss, also bequem zum Hineinschlüpfen. Solche ultramodernen Produkte wurden auch in Liestal gestrickt, denn Albert Handschin und sein Compagnon Carl Ronus hatten die Zeichen der Zeit erkannt.



Hanro Eislaufmode, Seite aus der Zeitschrift «Schweizer Textilien», 1941

Rasant wuchs «Handschin&Ronus» mit der Produktion qualitativvoller Konfektionswäsche und -kleider, verkauft wurde vor allem im Ausland.

**Wollene Winterbekleidung – von Skiunterziehhosen, Eislaufkleidern, Nachtwäsche und Kostümen**

Warme, wollene Winterkleidung war ein starkes Segment der Hanro-Produktion, die Entwicklung des Sports trug massgeblich dazu bei. Schon um 1890 begann der Ski-Boom. Neu erstellte Eisenbahnlinien kurbelten den Wintertourismus in den Alpen an. Filme von mutigen Skifahrern an furchterregenden Abhängen brachte Arnold Fanck in den 1920er Jahre in die immer populäreren Kinos, das Publikum war begeistert. 1931 fanden die ersten alpinen Skiweltmeisterschaften statt. Zum Breitensport wurde das Skifahren in den Alpen ab den

1950er Jahren durch den Bau von Pisten, Seilbahnen, Skiliften und Skihütten. Die Skiunterziehwäsche von Hanro war der warme Begleiter der Skisportler und Skisportlerinnen. Auch elegante Eislaufkleider aus der Zeit zwischen 1930 und 1960 sind heute in der Hanro-Sammlung zu finden. Angefangen hat es damit, dass die berühmte Eiskunstläuferin Sonia Henie als Jüngste an der ersten Winterolympiade 1924 teilnahm. Für das elfjährige Mädchen war es nicht unschicklich, in einem knielangen Jupe zu fahren, ihre älteren Konkurrentinnen tanzten in langen Röcken auf dem Eis. Sonias kurzer, schwingender Rock gefiel. Vier Jahre später gewann die nun fünfzehnjährige Henie an den Olympischen Spielen in St. Moritz den ersten Rang. Die anderen Eiskunstläuferinnen traten ebenfalls neu in kniekurzen Röcken auf und die Modeindustrie reagierte prompt auf diesen Trend.

Dringend nötig für Damen in den unbeheizten Schlafzimmern waren warme Wollnacht-hemden, Pyjamas und Bettjacken, von Hanro raffiniert und elegant hergestellt. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Zentralheizung Standard und das Nachtwäschekonzept konnte neu überdacht werden. Ein anderer Renner waren elegante Wollkleider von Hanro. Deux-Pièces, Hosen und Jacken waren der wichtige Teil der Produktion, meist gefertigt aus dem von Hanro entwickelten, formstabilen Wolltrikot, dem sogenannten Wevenit.

Solche Einblicke in die Hanro-Sammlung und andere spannende Themen rund um Mode und Gesellschaft bieten die Grundlage für diese Serie im «Liestal aktuell». Das Archäologie und Museum Baselland bietet öffentliche und für Gruppen und Schulklassen buchbare Führungen durch die Sammlung an.

**Adresse**

Hanro-Areal, Benzburweg 20, 4410 Liestal

**Führungen**

Öffentliche Führungen: Jeden ersten Mittwoch im Monat, 18.00–19.00 Uhr

Anmeldung bis Dienstagmittag, freier Eintritt

Führungen für Gruppen und Schulklassen: 60 Min., CHF 160.–, für Schulen BL und BS kostenlos

Anmeldung/ Buchung: museum@bl.ch, T 061 552 59 86, siehe auch www.museum.bl.ch

Autorin: Madeleine Girard, Kuratorin  
Textile Sammlungen, Archäologie und  
Museum Baselland

Bildnachweis: Hanro-Sammlung AMBL,  
Georgios Kefalas, Museum. BL

## Ganzlichter der deutschen Partnerstadt Waldkirch – Zwei Großprojekte wurden 2016 abgeschlossen



Besuch in Waldkirch (v.l.n.r. Dieter Grupp Dezernatsleiter und Roman Götzmann Oberbürgermeister von Waldkirch, Lukas Ott Stadtpräsident und Benedikt Minzer Stadtverwalter von Liestal)



Das neueröffnete Waldkirchner Freibad

Mit der Eröffnung des neuen Freibads wurde im Frühjahr 2016 in Waldkirch eines der beiden Großprojekte der Stadt abgeschlossen. Der Standort des neuen Schwimmbads ist durch seine einmalige Lage in einer Flussschleife, umgeben von sich sanft wellenden Bergen, geprägt. Diese Prägung wurde bei der Neuplanung des Freibads vom Architektenbüro Kauffmann Theilig und Partner einbezogen. Die Architekten ließen sich zu einer Verschmelzung von Gelände und Gebäuden inspirieren, bei der das Eingangs- und das Technikgebäude unter der Erde verborgen liegen. Der darüber entstandene Hügel ist begrünt und bietet so weitere Liegeflächen, die vor allem von Jugendlichen gerne genutzt werden.

Viel Komfort bietet der überdachte Loungebereich mit großer Holzterrasse und Liegen. Zentrum des Schwimmbads sind der große Nichtschwimmerbereich mit verschiedenen Rutschen und einem Strömungskanal, ein Kleinkinderbecken und ein modernes Edelstahlbecken mit 50-m-Bahnen und einem Sprungturm.

Mit der Verleihung des Preises «Baukultur Schwarzwald – Neues Bauen im Schwarzwald» durch die Architektenkammer Baden-Württemberg wurde die Besonderheit des Baus, dessen Kosten sich auf etwa 10,5 Millionen Euro beliefen, noch einmal bestätigt.

Ein weiteres Großprojekt, das 2016 abgeschlossen wurde, ist die Modernisierung großer Teile des Waldkircher Rathauses. Brandschutzvorschriften, aber auch die Notwendigkeit von Barrierefreiheit im Gebäude, machten den Umbau unumgänglich. Eine große Herausforderung waren die denkmalschutzrechtlichen Vorschriften, die bei dem Bau aus dem Jahr 1664 berücksichtigt werden mussten. Neben den Untersuchungen und der Dokumentation durch Historiker waren es bis hin zur Fassadenfarbe viele Details, die denkmalschutzrechtlich beachtet werden mussten.

Der Einbau von drei Brandschutztüren im Haupttreppenhaus des Rathauses und einer Feuertreppe für den Ratssaal gewährleistet nun die neuen Brandschutzvorschriften. In

die Geschosse des Rathauses gelangt man über einen modernen Lift, der auch für Rollstuhlfahrer einen barrierefreien Zugang zu allen Bereichen ermöglicht.

Der Bürgerservice und die Tourist-Information haben ihr neues Zuhause in den hell und großzügig gestalteten Räumlichkeiten gefunden, die nun auch vom Marktplatz aus zu erreichen sind. Hier befindet sich außerdem, sollten Wartezeiten entstehen, ein gut ausgestatteter Bereich mit Sitzgelegenheiten, Informationsmaterialien und einem Wasserspender. Ein Ticketsystem erleichtert die Organisation.

Im Ratssaal finden die Sitzungen des Gemeinderats an den in hufeisenförmig angeordneten Tischen statt, die sich zu den zuhörenden Bürgerinnen und Bürgern hin öffnen. Die Beleuchtung wurde mit verschiedenen Helligkeitsstufen den heutigen Anforderungen angepasst; auf drei Leinwänden und einem großen Bildschirm können Präsentationen gezeigt werden. Die Kosten des Umbaus beliefen sich auf insgesamt 3,8 Millionen Euro.

## Jubiläumsfeier vom Verein «Senioren für Senioren Liestal»



*Marliese Zimmermann, Präsidentin Verein «Senioren für Senioren Liestal» und Lukas Ott, Stadtpräsident*

Gegen 150 Mitglieder vom Verein «Senioren für Senioren Liestal» nahmen an der Jubiläumsfeier in der Kantonsbibliothek vom 21. November 2016 teil.

In ihrer Begrüssungsansprache schilderte die Präsidentin Marliese Zimmermann die Entstehungsgeschichte des jubilierenden Vereins. Die damals Verantwortlichen unter dem Vorsitz von Dr. Christoph Chrétien überliessen nichts dem Zufall. Sie starteten im Frühjahr 1991 mit Meinungsumfragen, Zusammenkünften mit der älteren Bevölkerung und vielen Sitzungen. Und so war es möglich geworden, dass bereits am 11. November 1991 die Vermittlungsstelle an der Rosengasse 1 in Liestal eröffnet werden konnte. Um der bis anhin losen Institution neue klare organisatorische Strukturen und eine Rechtsform zu geben, wurde im Jahre 1996 der Verein gegründet.

Den musikalischen Auftakt zur Jubiläumsfeier machte Margrit Siegrist mit ihrem Schwyzerörgeli. Als dann stand ein Helfer am Rednerpult:

Mit feinem Humor erzählte Oskar Blaschka über seine Arbeit im Jubilarendienst und mit bemerkenswerten Zahlen schloss er seinen Beitrag. Beispielsweise stattete der Verein SfS seit 1993 rund 2551 Besuche bei jubilierenden Personen ab. Viel Freude bereiteten danach die von Hugo Dürrenberger und Ruedi Degen vorgetragene Evergreens. Es tat gut, sich in alten Erinnerungen schwelgen zu dürfen und wer konnte, sang mit.

Gegen Abend erreichte die Feier ihren Höhepunkt: Helfer und Helferinnen von «Senioren für Senioren Liestal» trafen ein und die Hitband «The Phoenix» der Regionalen Musikschule Liestal holte die Anwesenden mit ihrer Rockmusik wieder in die Gegenwart zurück. Mit einer gehaltvollen Ansprache stellte Stadtpräsident Lukas Ott unter anderem fest, dass das Altersbild immer noch dem der Grosseltern-Generation entspreche. Hier bestehe dringender Handlungsbedarf, einerseits beim Staat und andererseits in der Politik.

Vorstand «Senioren für Senioren Liestal»



## Neues Departement, neue Herausforderung



Von Karin Jeitziner, Bürgergerrätin  
Departement Einbürgerungswesen und Grundstücke

Die Bürgergemeinde Liestal besitzt, neben 1'000 ha Wald, auch rund 69 ha Land. Seit Beginn der neuen Legislatur darf ich dieses interessante und anspruchsvolle Departement Grundstücke (Baurechte, Pachten und Bauland) führen. Der grösste Teil davon (ca. 53 ha) befindet sich im Landwirtschaftsgebiet und gehört zu den beiden Bauernhöfen «Sichtern» und «Talacker», die sich ebenfalls im Besitz der Bürgergemeinde befinden. Der Rest (ca. 16 ha) liegt in Bau- bzw. Gewerbe- sowie Spezialzonen. Das meiste Bauland ist im Baurecht oder in Pacht vergeben. Lediglich an der Rosenstrasse 14 besitzt die Bürgergemeinde ein Mehrfamilienhaus mit sechs Wohnungen, wobei eine Wohnung für Büroräumlichkeiten der Verwaltung der Bürgergemeinde selber genutzt wird. Im Weiteren befinden sich noch diverse kleinere Bauten am und im Wald (z.B. Bärenwaldhütte, Pulverhüsli, Busstation, Scheibenhäuser u.ä.) in ihrem Besitz.

Mit der Überbauung «Grammet» wird nun die grösste, noch brachliegende Baulandparzelle (17'500 m<sup>2</sup>) überbaut. Es befinden sich noch weitere nicht überbaute Baulandparzellen im Besitz der Bürgergemeinde. Diese sollen vorläufig als Reserve für die nächste Generation zu Verfügung stehen. Falls sich aber mittelfristig eine sinnvolle Nutzung anbieten würde, gäbe es eine neue Lagebeurteilung durch den Bürgerrat.

### Baurechte

Die Bürgergemeinde hält insgesamt rund dreissig unterschiedliche Baurechtsverträge. Diese reichen von der Parkplatznutzung, über Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser bis hin zu Gewerbebauten und der Zollschnur. Das grösste einzelne Baurecht ist das Gitterli-Areal. Die rund 92'000 m<sup>2</sup> Land sind mit einem Vertrag über die gesamte Fläche an die Stadt Liestal vergeben. Der Baurechtsvertrag wurde im Jahr 2003 erneuert und über eine Laufzeit von 80 Jahren abgeschlossen. Die Stadt Liestal hält ihrerseits auf diesem Areal mehrere Unterbaurechte und Unternutzungen mit verschiedenen Vertragspartnern, vor allem im Freizeit-, Sport-, Fun- und Fitnessbereich. Dieses Gelände dient aber auch jeweils bei grösseren Veranstaltungen, wie z.B. Zirkusaufführungen, als idealer Standort. Ein Teil des Geländes wird vom Sport- und Volksbad «Gitterli» beansprucht. Diese Institution befindet sich im Moment in einer finanziell schwierigen Phase und es wurden auch schon Stimmen laut, die Bürgergemeinde solle doch auf einen Teil des Baurechtszinses zu Gunsten des angeschlagenen «Gitterli» verzichten. Solche Forderungen sind nicht neu und wurden auch schon bei anderen Baurechten diskutiert. Der Bürgerrat hat deshalb im Rahmen seiner Strategie klar festgelegt, dass über eine Reduktion von Baurechtszins grundsätzlich nicht diskutiert wird. Das kann nicht wirklich zielführend sein, schon alleine aus der Überlegung heraus, welche Auswirkungen eine solche Reduktion auf alle anderen Baurechte haben könnte. Im Weiteren sind die Bemessungsgrössen (Grundpreis pro m<sup>2</sup>) für die Baurechtszins bei sämtlichen Baurechten sehr moderat angelegt. Das ist aber auch eine strategisch bewusste Massnahme, mit welcher die Bürgergemeinde den steigenden Land- und Liegenschaftspreisen entgegenwirken kann und somit einen kleinen, gesellschaftspolitischen Beitrag leistet. Mit den Erträgen aus den Baurechtszinsen soll die Finanzierung der Verwaltung der Bürgergemeinde auch in Zukunft sichergestellt sein.

### Intensiv Naherholungsgebiet Sichtern

Neben dem Restaurant, über welches wir in letzter Zeit oft berichtet haben, befinden sich noch weitere, folgende Infrastrukturanlagen auf dem Sichterngebiet:

- die Chornschüre
- das ehemalige Ökonomiegebäude des Landwirtschaftsbetriebes
- die Schiessanlage
- ein Militärübungsgelände (inkl. Waldanteil)
- eine Übungsanlage mit Clublokal des Schäferhundclubs
- ein Flugplatz der Modellflieger
- ein Informationspavillon
- diverse Rastplätze und Feuerstellen
- ein Vita-Parcours der Stadt Liestal
- eine 400 m lange Baumallee (Verbindungsstrasse vom Restaurant zum Waldeingang)
- ein Schwalbenhotel des Natur- und Vogelschutzvereins
- ein Bienenhaus

Das gesamte Landwirtschaftsland ist seit 2006 verpachtet und die anstossenden Waldränder werden seit 2012 sukzessive stufig aufgebaut. Dadurch wird die Artenvielfalt in Fauna und Flora und somit die Biodiversität in diesem vom Mensch stark genutzten Freizeitgebiet deutlich erhöht.

Die Chornschüre, die über das Wochenende für Veranstaltungen, Feste und Feiern aller Art dient, wird von Montag bis Freitagnachmittag durch den Bund (Militär) gemietet. Das Management läuft seit dem 1. Januar 2017 vollumfänglich über die Cateringfirma RCB in Bubendorf. Bis Ende 2016 lief die Vermietung noch über die Verwaltung der Bürgergemeinde. Neu kommt alles aus einer Hand. Dadurch werden Doppelspurigkeiten vermieden und wird die Effizienz gesteigert.

Im Sichterngebiet finden neben den Dauernutzern wie Hundesport, Vita-Parcours, Militär etc. jedes Jahr unzählige private Anlässe

statt. Die Palette reicht von der einfachen Freizeitbetätigung im Sinne eines Spazierganges oder einer sportlichen Aktivität durch Feld und Wald, der Benutzung einer der vielen Rastplätze mit Feuerstellen, bis hin zu bewilligungspflichtigen Anlässen wie OL, Hundesportveranstaltungen und dergleichen. Das gesamte Gebiet wird allen Nutzern (ausser Dauernutzern) entschädigungslos zur Verfügung gestellt. Dies ist aus Sicht des Bürgerrates ein bewusster Beitrag an die Öffentlichkeit. Die Kosten für die Abfallentsorgung werden von der Stadt Liestal getragen, der Unterhalt der Rastplätze und Feuerstellen gehen zu Lasten der Bürgergemeinde.

#### **Bauernhöfe Sichertern und Talacker, Pachten**

Das Ökonomiegebäude des landwirtschaftlichen Betriebes auf der Sichertern dient seit der

Pensionierung des letzten Pächters als Lager und als Maschinenunterhaltshalle für den Forstbetrieb. Dies ist nicht nur eine sinnvolle Nutzung im Rahmen der Möglichkeiten, vielmehr ist damit auch der Werterhalt der Liegenschaft generell sichergestellt. Die Remise ist an einen Landwirt vermietet. Beim Talacker konnte per Ende 2015 vertraglich eine zielführende Lösung gefunden werden. Auf Ende 2017 läuft der Pachtvertrag mit dem aktuellen Pächter aus. Die Einliegerwohnung im Obergeschoss sowie sämtliche durch den Pächter im Verlaufe der letzten Jahre selber getätigten Investitionen wurden durch die Bürgergemeinde übernommen. Der Bürgerrat hat sich zum Ziel gesetzt, bis Mitte 2017 darüber zu entscheiden, was mit dem Pachtland und den weiteren Gebäuden ab dem 1. Januar 2018 geschehen soll. Als Kuriosum besitzt die Bür-

gergemeinde auch noch eine Fischpacht an der Ergolz. Der Pachtvertrag wurde erst letztes Jahr über weitere acht Jahre verlängert.

#### **Departement Einbürgerungen**

Im Verlaufe des letzten Jahres konnte ein leichter Anstieg der Gesuche zur Einbürgerung festgestellt werden. Es fanden 43 Einbürgerungsgespräche statt. Davon gaben elf Gespräche eine ungenügende Eignung. Den Einbürgerungswilligen wird eine Nachfrist zum Erlernen der deutschen Sprache oder zur Verbesserung der Allgemeinkenntnisse gewährt.

Einbürgerungen, Bauland, Pachten und Baurechte sind sehr unterschiedliche Gebiete in einem Departement, es ist aber eine äusserst spannende und interessante Mischung und ich freue mich auf die neuen Herausforderungen.

## Aus dem Bürgerrat

#### **Bürgerratssitzung vom 6. Dezember 2016**

Der Bürgerrat hat an seiner letzten Sitzung in diesem Jahr am 6. Dezember 2016 ein Positionspapier im Zusammenhang mit dem Waldstrassenunterhalt verabschiedet. In diesem Dokument sind, neben einigen Zahlen und Fakten zu den Waldstrassen, auch die Grundlagen des Unterhaltstandards festgehalten. Es ist ab sofort auf der Homepage aufgeschaltet und damit öffentlich zugänglich. Im Weiteren wurde der Bürgerrat über das Ergebnis der öffentlichen Informationsveranstaltung vom 3. Dezember 2016 zu den aktuell stattfindenden, forstlichen Eingriffen im Waldgebiet «Gstöck und Glind» orientiert. Rund 40 Personen folgten dem Aufruf und wurden vor Ort professionell und umfassend informiert. Im Zusammenhang mit der Überbauung «Grammet» wurde der Bürgerrat wiederum über den aktuellen Stand des Projektes

ins Bild gesetzt. Als Investor von Haus 2 hat die Credit Suisse (Immobilienfonds) den Vertrag mit der Piora AG unterzeichnet. Nun stehen weitere Vertragsverhandlungen an. Nach wie vor läuft alles nach Plan. Wie gewohnt wurden auch an dieser Sitzung einige Protokolle im Zusammenhang mit dem Einbürgerungswesen genehmigt.

#### **Bürgerratssitzung vom 10. Januar 2017**

Der Bürgerrat hat an seiner ersten Sitzung im neuen Jahr beschlossen, die Bürgergemeinerversammlung im 1. Quartal 2017 auf den 27. März 2017 zu legen und hat auch die entsprechende Traktandenliste verabschiedet. An dieser Versammlung sollen die neuen Behörden- und Kommissionshonorare (Anpassung Personalreglement) vorgelegt werden. Zudem soll es an der Versammlung Informationsblöcke im Zusammenhang mit der Grammetüber-

bauung und der Umsetzung der Strategie des Forstbetriebes 2015 geben. Im Weiteren hat der Rat den Fahrplan des Rechnungsabschlusses genehmigt. Im Bereich Liegenschaften wurde die Benützungs- und Gebührenordnung des Getreidespeichers besprochen und werden entsprechend angepasst. Ab dem 1. Januar 2017 läuft auch die Reservation der Chornschüre über die Cateringfirma RCB AG. Bezüglich Grammetüberbauung wurde der Rat wieder über den neusten Stand informiert. Beim Einbürgerungswesen wurden erneut diverse Gesprächsprotokolle genehmigt. Bezüglich Fahrbewilligungen im Wald hat der Rat beschlossen, dass im Grundsatz keine Ausnahmebewilligungen erteilt werden sollen. Ausnahme bilden Holzabfuhr von Privaten und die Jagd. Die operative Umsetzung ist Aufgabe der Verwaltung.

## Gabholz

Wer das Liestaler Bürgerrecht besitzt und im Kanton Basel-Landschaft wohnt, kann bei der Bürgergemeinde jährlich Gabholz beziehen. Anmeldeformulare mit letztmöglichem Bestelltermin (25. Februar 2017) wurden den bisherigen Gabholzbezüglern bereits im Januar 2017 zugestellt. Die Auslieferung findet ab April bis Mai 2017 statt. Wer keinen Brief erhalten hat, kann sich ebenfalls bis am 25. Februar 2017 gerne bei der Verwaltung der Bürgergemeinde melden.

## Terminkalender der Bürgergemeinde 2017

Montag, 27. März

Montag, 1. Mai

Mittwoch, 10. Mai

Montag, 22. Mai

Montag 12. Juni

Dienstag, 1. August

Montag, 18. September

Samstag, 21. Oktober

Montag, 20. November

**Bürgergemeinerversammlung**

**Maibummel**

**Rottenversammlung**

**Banntag**

**Bürgergemeinerversammlung**

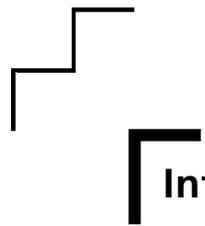
**Bundesfeier auf Sichertern**

**Bürgergemeinerversammlung** (Eventualtermin)

**Walderntedankfest** (ehemals Waldführung)

**Bürgergemeinerversammlung**

**Die nächste Bürgergemeinerversammlung findet am 27. März 2017 statt.**



# Kirchen*seite*

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

## Humor und Religion - geht das?

*Der Papst besucht zum ersten Mal eine Sauna. Es gefällt ihm so gut, dass er am nächsten Tag wieder hingehen möchte. Seine Sekretärin entsetzt: „das geht auf keinen Fall, morgen ist nämlich gemischte Sauna!“ „Das macht doch nichts“, antwortet der Papst, „die paar Reformierten machen mir nichts aus!“*

Humor und Religion – verträgt sich das? Auf den ersten Blick wohl eher nicht. Zu gross die Gefahr, jemanden in seinen religiösen Gefühlen zu verletzen. Und ausserdem hat gerade die christliche Religion ja den Ruf, ernst, moralisch und etwas steif zu sein. Beim genaueren Hinschauen lässt sich jedoch feststellen, dass dieses Vorurteil so nicht gerechtfertigt ist. Natürlich, eine ernsthafte, besinnliche Atmosphäre gehört im Normalfall zu einem Gottesdienst. Humor und Lachen dürfen jedoch auch im Gottesdienst durchaus ihren Platz haben. So machte es sich eine anglikanische Pfarrerin, die ich in Südafrika ken-

nenlernte, zur Gewohnheit, ihre Predigt jeweils mit einem zum Thema passenden Witz zu beginnen.

Und natürlich darf Humor und Lachen im Alltag sowieso nicht fehlen. Dass Lachen gesund ist, weiss der Volksmund ja schon lange und wird bestätigt durch heutige Erkenntnisse der Glücksforschung und Psychologie. Humor und Lachen hat grosses Potential für unser Wohlergehen. Auch wenn unsre Gesellschaft auch schon als „Spassgesellschaft“ bezeichnet wurde, kommt das Lachen bei vielen Menschen doch eher zu kurz. Doch nicht Missmut, Besorgnis, Ärger oder Unzufriedenheit sollen uns im Alltag begleiten, sondern vielmehr eine optimistische, fröhliche Grundstimmung. Dies rät nicht nur Glücksforschung und Psychologie, sondern gerade auch der christliche Glaube. Die Bibel rät uns: seid fröhlich und genießt das Schöne, das Gott euch schenkt! In einem Vers von Psalm 2 ist gar die Rede davon, dass Gott selbst lacht: „Doch er,

der im Himmel thront, lacht...“ Lassen wir uns doch anstecken von diesem Lachen!

Manchmal bleibt uns jedoch das Lachen im Hals stecken. Es stimmt nachdenklich, dass an der letztjährigen Basler Fasnacht einige Schnitzelbänggler Verse über die Religion machen wollten – und diese dann aber wieder streichen mussten, weil sie einsahen, dass die Verse niemanden zum Lachen brachten. Nicht etwa, weil sie anstössig gewesen wären, sondern weil nach den Anschlägen auf „Charlie Hebdo“ vieles anders ist als zuvor.

Umso mehr gilt: Lassen wir uns das Lachen nicht nehmen. Wer aufhört, die Welt – und auch religiöse Themen – mit humorvollem Blick zu betrachten, stumpft ab und resigniert. Gerade die Fasnacht mit ihren Sujets und Schnitzelbänggen ermöglicht einen humorvollen Blick auf die Welt. Die bunten Verkleidungen und fröhlichen Klänge füllen unsre Herzen mit ansteckender Lebensfreude und Heiterkeit. In diesem Sinne wünsche Ihnen eine wunderschöne, humorvolle Fasnachtszeit!

*Andreas Stooss  
Pfarrer*

10 Jahre Fasnachts-Gottesdienst:  
5. Februar 2017, 9.30 Uhr, Stadtkirche Liestal, Details siehe Inserat auf nächster Seite



## Kurz und bündig

**Heure Mystique:** Freitag, 3. Februar, 18.30 Uhr, Stadtkirch, „Orgel a la russe“

**Music and Dine:** Samstag, 4. Februar, 18.00 Uhr, KGH Martinshof

**Spiel-Nachmittag:** Dienstag, 7. Februar, 14.15 Uhr, KGH Martinshof

**Leserunde:** Dienstag, 7. Februar, 17.00 Uhr, KGH Martinshof, „Gleis 4“

**Bibel lesen:** Mittwoch, 8. Februar, 14.30 Uhr, KGH Martinshof

**Singe mit de Chlyyne:** Montag, 13. Februar, 10.00 Uhr, KGH Martinshof

**Suppentag:** Donnerstag, 16. Februar, ab 11.30 Uhr, KGH Martinshof

**Heure Mystique:** Freitag, 17. Februar, 18.30 Uhr, Stadtkirche, „Crown Royal“

**Ghana-Abend:** Freitag, 17. Februar, 19.00 Uhr, KGH Martinshof, mit Pierre Petitjean, Arisdorf

**Abendfeier:** Sonntag, 19. Februar, 18.00 Uhr, Stadtkirche

**Senioren-Nachmittag:** Dienstag, 21. Februar, 14.15 Uhr, KGH Martinshof, „Ökumenischer Senioren-Nachmittag“

**Fyyre mit de Chlyyne:** Donnerstag, 23. Februar, 09.30 Uhr, Stadtkirche

**Weltgebetstag:** Freitag, 24. Februar, 19.00 Uhr, Bewegung Plus

**Martinsträff:** unser Café ist offen  
1. Dienstag im Monat: 9-11 Uhr (ausser in den Schulferien), Sonntag: 9-12 Uhr (ausser an Kirchenkaffee-Sonntagen), an Heure-Mystique-Freitagen 19-21 Uhr

Die **aktuellsten Informationen** über alles Wissenswerte finden Sie auf [www.ref-liestal-seltisberg.ch](http://www.ref-liestal-seltisberg.ch)! Angaben über Gottesdienste werden in der bz unter «Kirchenzettel» publiziert. Amtswoche und Angaben zu den besonderen Gottesdiensten sind auch im Kirchenboten zu finden.

## Einladung zum Männerkreis im Martinshof



Wir möchten gerne den Männerkreis im 2017 fortsetzen und dazu laden wir herzlich ein. Der Männerkreis ist überkonfessionell, wir finden biblische Themen und Bilder in unserer alltäglichen Wirklichkeit und deuten sie weiter.

Kontakt:  
Daniel Bourgin  
E-Mail: [dbourgin@drreddys.com](mailto:dbourgin@drreddys.com)  
Mobile: 079 192 31 47

## Einfach luxuriös Music and Dine

Benefiz-Abend zu Gunsten von:  
Menschenrechte und Bergbau in Peru



**Musikalische Umrahmung: Steppin'Stompers**

**Samstag, 4. Februar 2017**  
im Kirchgemeindehaus Martinshof  
Türöffnung mit Apéro 18.00 Uhr  
Konzertbeginn 18.30 Uhr

CHF 90.00 pro Person (inkl. Mineralwasser und Kaffee)  
Vorverkauf: Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde  
Rosengasse 1, Liestal, Tel. 061 921 22 50, oder QR-Code scannen



## 10 Jahre Fasnachts-Gottesdienst



**Sonntag, 5. Februar 2017**  
**9.30 Uhr - Stadtkirche**

**Gestaltung:**  
Trommler und Pfeiffer  
aus folgenden Cliques:  
Goldbrunne-Clique Liestal,  
Pfyfferling-Clique Liestal,  
Trotzchöpf-Clique Liestal,  
Wiehlmys-Clique, Basel  
Dr Stedtli-Ueli (Zeedeldichter)  
und Pfarrer Andreas Stooss

## Rise up Gottesdienst So. 19. Februar 2017, 10.00 Uhr Stadtkirche Liestal

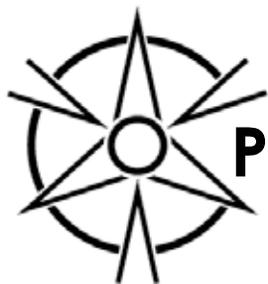


Musikalische Mitwirkung:  
Patricia Zanella (studiert Gesang in Zürich,  
Bachelor an der Hochschule Luzern),

Pfarrer Andreas Stooss und  
Pfarrerin Evelyne Martin

## Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50  
E-Mail: [verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch](mailto:verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch)



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

# Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf  
Hersberg  
Lausen  
**Liestal**  
Lupsingen  
Ramllinsburg  
Seltisberg  
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - [www.rkk-liestal.ch](http://www.rkk-liestal.ch) - [pfarramt@rkk-liestal.ch](mailto:pfarramt@rkk-liestal.ch)  
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer



## „Fried ist allweg in Gott“ 600 Jahre Bruder Klaus

2017 jährt sich der Geburtstag unseres Pfarreipatrons zum sechshundertsten Mal. Grund genug für die drei Bruder-Klausen-Pfarreien Birsfelden, Liestal und Oberdorf, gemeinsam mit der Fachstelle

katholisch bl.bs ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Hier eine Auswahl der Anlässe in Liestal:

- Freitag 17. März, 18 h: IN Richtung Auferstehung mit Bruder Klaus. Ein Outdoor-Anlass für Männer
- März/April: Exerzitien „Die eigene Mitte finden“ (4 Treffen / Begleitung Peter Messingschlager)
- Osterwoche 17. - 23. April: Pilgerweg „laufend Friede“ von Liestal nach Flüeli-Ranft
- Sonntag 21. Mai, 16 & 19 h: „Nimm mich mir!“ - Eine szenische Recherche (Theater Palazzo)
- Donnerstag 22. Juni ganztags: Seniorenreise der drei Bruder-Klausen-Pfarreien nach Flüeli-Ranft
- Freitag/Samstag 11./12. August: Pavillon „Nikolaus von Flüe - unterwegs“ am Wasserturmplatz
- Sonntag 5. November, 17 h: Konzert für den Frieden

Detaillierte Infos und einen Überblick über das Gesamtprogramm finden Sie auf der Homepage [www.mehr-ranft-bl.ch](http://www.mehr-ranft-bl.ch)



## Seelsorgeteam

Gemeindefeier  
Peter Messingschlager  
Mitarbeitender Priester  
Bernhard Schibli  
Theologin  
Simone Rudiger  
Theologe  
Toni Grüter  
Familienarbeit  
Esther Salathé  
Jugendarbeit  
Noëmi Aegerter  
Kirchenmusik  
Daniela Niedhammer  
Religionspädagogik  
Katharina Frehner  
Sozialarbeit  
Barbara Scheibler  
Zivildienstleistender  
Rafael Cortada

## Gottesdienste in der Kirche Liestal

übliche Gottesdienstzeiten:

Mittwoch, 9.15 Uhr  
Samstag, 18.00 Uhr  
Sonntag, 10.00 Uhr

## Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 29. Januar, 20.00 Uhr  
**ökum. Abendfeier** in Ramllinsburg

Mittwoch, 1. Februar, 9.15 Uhr  
**Gottesdienst** zu Maria Lichtmess **mit Blasiussegen und Agatha-Brot**

Montag, 6. Februar, 19.30 Uhr  
**Gong-Meditation**

Donnerstag, 9. Februar, 19.30 Uhr  
**Taizé-Lieder singen** in der Kirche Bruder Klaus

Sonntag, 12. Februar, 10.00 Uhr  
° **Startgottesdienst Firmung**  
° **Krabbelgottesdienst** im Raum U4 (Pfarreiheim)

Montag, 13. Februar, 19.00 Uhr  
**Tanzabend** mit Live-Musik **für jung und alt**

Donnerstag, 16. Februar, 10.00 Uhr  
**Café TheoPhilo**

Freitag, 17. Februar, 19.30 Uhr  
**Feierabend-Oase für Männer** mit spirituellem Input und anschliessendem gemütlichen Beisammensein

Samstag, 18. Februar, 18.00 Uhr  
**Fasnachtsgottesdienst**

Freitag, 24. Februar, 19.00 Uhr  
**Gottesdienst** zum **Weltgebetstag**  
Ort: Bewegung Plus, Rosenstrasse 21b, Liestal

Mittwoch, 1. März, 9.15 Uhr  
**Gottesdienst** zum **Aschermittwoch**

Samstag, 4./Sonntag, 5. März,  
18.00/10.00 Uhr  
**Gottesdienste** mit **Krankensalbung**



Das Weltküche-Team Liestal lädt ein:

# Weltküche in Liestal

Jeweils am ersten Samstag im Monat im Rathaus,  
Eingang Salzgasse, Stadtsaal, 3. Stock

Am 4. Februar 2017 von 11.30 bis 14 Uhr  
geniessen Sie kulinarische Spezialitäten aus dem

## Iran

Der Gewinn geht an das T. K. Halli Kinderheim  
in Carnataka, Süd-Indien.



[www.weltkueche-in-liestal.ch](http://www.weltkueche-in-liestal.ch)



**Ludothek**  
Spiele zum Ausleihen

Kanonengasse 1, 4410 Liestal

[www.ludo-liestal.ch](http://www.ludo-liestal.ch) - [info@ludo-liestal.ch](mailto:info@ludo-liestal.ch) - 061 922 23 83

## EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

*Freitag, 17. März 2017, 19.00 Uhr  
im Restaurant Farnsburg in Liestal*

Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

### Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der StimmzählerIn
3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2016
4. Jahresbericht 2016
5. a. Jahresrechnung 2016  
b. Revisionsbericht
6. Jahresprogramm 2017
7. Budget 2017
8. Mutationen
9. Wahlen
10. Anträge von Mitgliedern
11. Diverses

Anträge an die Mitgliederversammlung sind bis spätestens  
am 3. März 2017 schriftlich dem Vorstand einzureichen.

Der Vorstand



GANZTAGESBETREUUNG



STEFANIE KLAIBER



KARIN GRABER



SANDRINE CASAGRANDE



URSULA RECHER



**KITA  
HOFMÄTTLI**

DIE FAMILIÄRE  
KINDERTAGESSTÄTTE  
GLEICH NEBEN LIESTAL

**20%**  
Einführungsrabat\*  
auf Ihre ersten 3 Monate

bei Anmeldungseingang  
bis Ende April 2017 (auch  
wenn die Betreuung erst  
später beginnt)

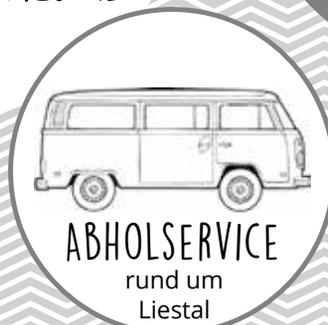


OFFENE SPIELNACHMITTAGE

Freitags, 14:30-17:30  
3. Februar, 17. März  
7. April, 5. Mai, 16. Juni



NACHMITTAGSBETREUUNG



ABHOLSERVICE  
rund um  
Liestal



KRABELGRUPPE  
Montag 9-11

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
2. Februar, 14.30–17.00 Uhr	<b>Tanznachmittag</b>	Café-Restaurant Frenkenbündten	Leben, Wohnen und Betreuung im Alter, Frenkenbündten
3. Februar, 19.30 Uhr	<b>U2o SLAM Basel 2017</b>	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
3. Februar, 20.00 Uhr	<b>Frölein da CApo</b>	Guggenheim Liestal	Guggenheim
3. Februar, 20.00 Uhr	<b>TreMeandy – Doppelkonzert «Suisse Diagonales Jazz 2017»</b>	Kulturscheune	Kulturscheune
3. Februar, 20.00–23.00 Uhr	<b>Frölein da Capo - Nöies Zöigs</b>	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
3. Februar, 21.15 Uhr	<b>Pauline Ganty Quartet – Doppelkonzert «Suisse Diagonales Jazz 2017»</b>	Kulturscheune	Kulturscheune
3.–4. Februar, Abends 19.00 Uhr, Samstag Nachmittag 14.30 Uhr	<b>Soul of Gym, das Turnspektakel der besonderen Art</b>	Sport- und Gesundheitszentrum Rosen	NKL Liestal
4. Februar, 11.30–14.00 Uhr	<b>Weltküche Iran</b>	Rathaus Liestal Stadtsaal	Weltküchenteam Liestal
4. Februar, 19.00–01.00 Uhr Türöffnung 18.00 Uhr	<b>Unterhaltungsabend</b>	Saal des Hotels Engel	Trachtengruppe Liestal
4. Februar, 20.00 Uhr	<b>Esche – Doppelkonzert «Suisse Diagonales Jazz 2017»</b>	Kulturscheune	Kulturscheune
4. Februar, 21.15 Uhr	<b>Marie Kruttli Trio – Doppelkonzert «Suisse Diagonales Jazz 2017»</b>	Kulturscheune	Kulturscheune
5. Februar, 11.00 Uhr	<b>Pelati Delicati: Wer hat Angst vor Räuber Grapsch?</b>	Theater Palazzo	Theater Palazzo Liestal
8. Februar, 14.30 Uhr	<b>Kater Caruso kommt in die Stadt – Familienkonzert</b>	Kulturscheune	Kulturscheune
8. Februar–29. März	<b>Webstuhlrattern Einführungskurse in die Bedienung von historischen Bandwebstühlen</b>	Heimatomuseum Sissach + Museum.BL Liestal	Verein Textilpiazza, Projekt Webstuhlrattern
9. Februar, 18.30–20.15 Uhr	<b>Journalistisches Handwerk</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Volkshochschule beider Basel
9. Februar, 19.00–20.30 Uhr	<b>Erste Keramik aus Schweizer Mineralien – Das Farbenspiel von Eisen und Kupfer</b>	Museum.BL	Naturforschende Gesellschaft BL
9. Februar, 19.30 Uhr	<b>Büchertalk</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek BL
12. Februar, Treffpunkt Bhf Liestal, 08.25 Uhr	<b>Monatswanderung Februar</b>	Treffpunkt Bahnhof Liestal	vitaswiss-volksgesundheit, Sektion Liestal
12. Februar, 11.00 Uhr	<b>Lesung</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek BL
12. Februar, 14.00 Uhr	<b>Jackie MacSäbel und die Party Piraten</b>	Hotel Engel	Freddy Burger Management
13. Februar, 14.30–16.30 Uhr	<b>Internet Café</b>	Kirchgemeindehaus	Senioren für Senioren Liestal
13. Februar, 15.00–17.00 Uhr	<b>Lottomatch</b>	Café-Restaurant Frenkenbündten	Leben, Wohnen und Betreuung im Alter, Frenkenbündten
14. Februar, 11.00–14.00 Uhr	<b>Buuremärt vor em Brunnmatt</b>	Restaurant	Café Restaurant Brunnmatt
14. Februar, 19.30 Uhr	<b>Vom Handgeschick und Händlerglück</b>	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
17. Februar, 13.30–17.00 Uhr	<b>Crêpes Suzette</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
17. Februar, 19.00 Uhr	<b>Ghana-Abend</b>	Kirchgemeindehaus Martinshof	Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
18. Februar, 13.30–19.00 Uhr	<b>Generalversammlung SRL</b>	Aula des Mühlematt-schulhauses	Senioren Regio Liestal
18. Februar, 19.30–22.00 Uhr	<b>SINN-Fabrik</b>	BewegungPlus Liestal	BewegungPlus Liestal
18. Februar, 20.00–22.00 Uhr Türöffnung, 19.00 Uhr	<b>Kunz</b>	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
21. Februar, 19.30–21.45 Uhr	<b>5. Konzert der Baselbieter Konzerte, Saison 16/17</b>	Stadtkirche Liestal	Baselbieter Konzerte
21. Februar, 20.30–21.30 Uhr	<b>Jerusalem Quartett</b>	Stadtkirche	Baselbieter Konzerte
22. Februar, 17.00 Uhr	<b>Sitzung des Einwohnerrates</b>	Landratssaal	
22. Februar, 20.00–21.30 Uhr	<b>Cavalleria Rusticana</b>	Katholische Kirche Liestal	Orchester Gelterkionden & Stimmbandkonzerte
23. Februar, 12.30–18.00 Uhr	<b>Monatswanderung Februar 2017</b>	unterwegs	Quartierverein Liestal - Ost
23. Februar, 17.00 Uhr	<b>Lesung</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek BL
24. Februar, 13.30–17.00 Uhr	<b>türkischer Kaffeegenuss</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
25. Februar, 13.30–18.00 Uhr	<b>Delegiertenversammlung des KVAVBL</b>	grosser Saal des APH Frenkenbündten	Senioren Regio Liestal
28. Februar, 14.30–16.00 Uhr	<b>Tanz Café</b>	Restaurant	Café Restaurant Brunnmatt
2. März, 19.00–20.30 Uhr	<b>Blüten, Farben und Bestäuber</b>	Museum.BL	Naturforschende Gesellschaft BL

# Der Rotkreuz-Notruf stellt sicher, dass im Notfall rasch Hilfe kommt.

Gratisinserat

Weil immer etwas passieren kann.



**Informationen:** Rotes Kreuz Baselland, Rotkreuz-Notruf  
Telefon 061 905 82 01, [notruf@srk-baselland.ch](mailto:notruf@srk-baselland.ch), [www.srk-baselland.ch](http://www.srk-baselland.ch)

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
15. August 2016– 30. Juni 2017	<b>Bandworkshop Erwachsene</b>	Guggenheim Liestal	Musikschule Guggenheim
15. August 2016– 30. Juni 2017	<b>Bandworkshop Pop Teenager/Kinder</b>	Guggenheim Liestal	Musikschule Guggenheim
15. August 2016– 30. Juni 2017	<b>UNICA Schule Spielgruppe</b>	Kindergarten der UNICA Schule	UNICA Schule Liestal
18. August 2016– 31. Juli 2017	<b>Muki-Turnen</b>	Turnhalle Frenkenbündten	Muki BL, Romy Regenass
21. August 2016– 31. August 2018	<b>Mooibrunch</b>	Caffè Mooi	Caffè Mooi
10. September 2016– 10. September 2017	<b>Mir sueche Di</b>	Sportzentrum Schauenburg	Black Scorpions Floorball Liestal
28. September 2016– 5. April 2017	<b>Ski- und Fitnessturnen Gymnasium Liestal</b>	Gymnasium Liestal, Turnhalle 1	Anna Amsler, RG Holbein Basel
22. Oktober 2016– 19. September 2017	<b>Gesichter - Ein Blick hinter die Fassade</b>	Museum.BL	Museum.BL
15. November 2016– 5. April 2017	<b>Chorprojekt SingBach 2017 / Kantaten mitsingen</b>	KV-Liestal, Aula	Chorprojekt SingBach
29. November 2016– 18. Juni 2017	<b>Weltklasse in Liestal - Die Kunstschreinerei Bieder</b>	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
30. November 2016– 23. April 2017	<b>Im Augenblick</b>	Psychiatrie Baselland	Psychiatrie Baselland
30. November 2016– 23. September 2017	<b>Herzliche Einladung zum Mitsingen im Oratorienchor</b>	Aula Sekundarschulhaus Burg	Oratorienchor Baselland Liestal
21. Dezember 2016– 18. Juni 2017	<b>Weltklasse in Liestal - Die Kunstschreinerei Bieder</b>	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
1. Januar–31. Dezember 2017	<b>Entspannungstrainings</b>	Bei mir zu Hause	Bewegungscoaching
1. Januar–31. Dezember 2017	<b>Nordic Walking Laufgruppe</b>	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
1. Januar–31. Dezember 2017	<b>Running Laufgruppentrainings</b>	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
2. Januar–29. Juni 2017	<b>Aqua-Cycling</b>	Hallenbad Gitterli	Sport- und Volksbad Gitterli AG
2. Januar–30. Juni 2017	<b>Aquafit-Kurse</b>	Hallenbad Liestal	Sport- und Volksbad Gitterli AG
3. Januar–27. Juni 2017	<b>Aqua-Tanz</b>	Hallenbad Liestal	Sport- und Volksbad Gitterli AG
9. Januar–27. März 2017	<b>Line Dance Anfängerkurs</b>	M.A.D. Agency	Westbound Firefeet
17. Januar–23. Februar 2017	<b>Running Basiskurse</b>	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
25. Januar– 15. Februar 2017	<b>Elternkurs Starke Eltern - Starke Kinder Basiskurs</b>	Familienzentrum Liestal	spF Baselland

Jeanne Pascale Künzli, Nina Dührkop  
Paola Alcocer Crespo  
Raimund Wiederkehr, Markus J. Frey  
Männerchor Gelterkinden, Zofinger Stadtchor  
Orchester Gelterkinden  
GUNHARD MATTES, Gesamtleitung

140 Mitwirkende

# Cavalleria Rusticana

Pietro Mascagni

Sonntag, 19. Februar 2017, 17 Uhr  
Katholische Kirche Gelterkinden

Mittwoch, 22. Februar 2017, 20 Uhr  
Katholische Kirche Liestal

Eintrittskarten Abendkasse: Fr. 35.- / 20.-

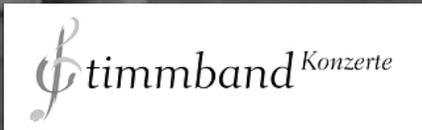


Gemeinde  
Gelterkinden



Stadt  
Liestal

Brauerei  
Farnsburg



## Nächste Häckseltage: 4. Februar und 18. März 2017

Mehr Informationen im Entsorgungskalender 2017 oder auf [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)



### Anmeldung für den Häckseldienst (jeweils am Vortag, bis 15.00 Uhr)

Stadt Liestal, Bereich Betriebe, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Name  Vorname

Adresse

Telefon P  Telefon G

Häckseldienst vom

Ich habe ca.  m<sup>3</sup> loses Astmaterial

Unterschrift

## STADTVERWALTUNG

### Öffnungszeiten Stadtverwaltung

#### Alle Verwaltungsabteilungen

Mo 07.30 – 11.30 Uhr

Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Mi 10.30 – 18.30 Uhr **durchgehend**

Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 08.00 – 11.30 Uhr

#### Fasnacht 2017

Mo. 6. März, ab 11.30 Uhr geschlossen

Mi. 8. März, ab 11.30 Uhr geschlossen

**Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren.**

#### Telefon / Informationsschalter

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen:

Mo 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 13.30 – 16.30 Uhr

## NOTRUFNUMMERN

Allgemeiner Notruf 112

Polizei 117

Feuerwehr 118

Sanität 144

Vergiftungen 145

REGA 1414

Medizinische Notrufzentrale 061 261 15 15

Kantonspolizei BL 061 553 34 34

Elektrizität / Elektra Baselland 061 921 15 06

Gas / Industrielle Werke Basel 0800 400 800

Wasserversorgung Stadt Liestal 061 927 52 85

#### Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52,

Fax 061 927 52 69, [stadt@liestal.bl.ch](mailto:stadt@liestal.bl.ch)

#### Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88

[betriebe@liestal.bl.ch](mailto:betriebe@liestal.bl.ch)

#### Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal

Tel. 058 360 74 74

Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr,

jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr

## Wohnen in Liestal – Mehr von Leben



**Liestal bietet ein vielfältiges Angebot an gutem Wohnraum – und viel Freizeit ganz in der Nähe**  
[www.in-liestal.ch](http://www.in-liestal.ch)

## STADTBAUAMT

### Informationen zu Baustellen

[www.liestal.ch](http://www.liestal.ch) > Verwaltung > Departemente/  
Bereiche > Stadtbauamt > Baustellen

## ABFALLWESEN

### Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

**Mittwoch, 15. Februar 2017 (Lottner AG)**

**Mittwoch, 18. März 2017 (Vereine)**

Bitte Papier am Sammeltag vor 07.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen.

Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

### Altmittel-Abgabetag

Der nächste Altmittel-Abgabetag:

**Samstag, 25. Februar 2017 (Buser AG)**

Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei: Firma H. & F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal).

Für Informationen: Tel. 061 926 90 40.

Öffnungszeiten wochentags:

Mo – Fr 09.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr

**Weitere Informationen im Entsorgungskalender**

## Vignetten und Marken

### Zusätzliche Verkaufsstelle für den Bezug von Vignetten und Marken der Stadt Liestal

Ab 1. Dezember 2016 können neu beim Kiosk Schönthal in Füllinsdorf Vignetten und Marken für Hauskehricht und Grünguteinzelleerung bezogen werden.

## IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in der Stadt Liestal verteilt.

**Redaktion:** Stadtverwaltung Liestal

**Redaktionsteam:** Lukas Ott (Stadtpräsident), Carmen Wild

**Anschrift:** Stadtverwaltung, Redaktion Liestal aktuell, Carmen Wild, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 64, [inserate@liestal.bl.ch](mailto:inserate@liestal.bl.ch)

**Auflage:** 7'800 Ex.

**Erscheinungsweise:** 10 mal pro Jahr

**Layout:** Traktor Grafikatelier, Münchenstein

**Druck:** AZ Print

# Alexander's Feast

«The Power of Music» von Georg Friedrich Händel

Gemischter Chor Seltisberg  
Leimentaler Kammerorchester

Samstag, 11. Februar 2017, 20.00 Uhr,  
Stadtkirche Liestal

Sonntag, 12. Februar 2017, 17.15 Uhr,  
reformierte Kirche Sissach, «Musik in Sissacher Kirchen»

Eintritt: Erwachsene Fr. 30.— | in Ausbildung Fr. 20.— | bis 16 Jahre Fr. 10.—  
Vorverkauf für Konzert Liestal: Buchinsel, 4410 Liestal, Telefon 061 922 22 62

## Zu verkaufen in Liestal

Sehr grosses Terrassenhaus mit einer super Aussicht  
5 ½ Zimmer mit 188 m<sup>2</sup> Nutzfläche



heinz.wiesner@remax.ch  
079 / 578 66 66  
Heinz Wiesner



Ihre Steuererklärung  
prompt und  
zuverlässig!



Ihr Treuhänder für Lösungen nach Mass....

Buchführungen / Jahresabschlüsse / Mehrwertsteuer  
Lohnadministration / Steuererklärungen  
Allgemeine Administrationsarbeiten

www.treuhandschweizer.ch  
info@treuhandschweizer.ch  
061 971 64 64

Andreas Schweizer  
Burgunderstrasse 23  
4410 Liestal

## KAFFEEMASCHINE?

Beratung, Service, Verkauf  
und Reparaturen:

Saeco, Jura, Rotel, Siemens  
DeLonghi & weitere



DETTWILER  
GmbH

Kasernenstrasse 72, 4410 Liestal  
Tel.: 061 922 18 66, Fax: 061 922 18 67  
www.dettwiler-kafi.ch

# MURIMALERARBEITEN

Lausenerstrasse 25, 4410 Liestal  
079 607 04 05, murimaler@bluewin.ch

... gehen für Sie die Wände hoch!



## Zirkuswerkstatt

Für zirkus-begeisterte  
Kinder und Jugendliche

Liestal  
seit 2008



Wie schön wäre es doch,  
selber Zirkus zu machen!

In den Kursen der  
Zirkuswerkstatt wird der  
Traum vom Zirkus wahr.



Melde dich noch heute: 061 508 25 27  
oder informiere dich auf unserer Website

www.zirkus-werkstatt.ch

Neue  
Zirkus-Kurse  
ab Januar  
2017  
Akrobatik, Jonglage, Einrad, Vertikalkuch, Trapez, Balance und Vieles mehr

mit coolem Kopf  
gut gedämmt

- Dachsanierung
- Zimmerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Fassadendämmung
- Planung & Konzept
- Baubewilligungen

## DACH + HOLZTECH

Hauptstrasse 138 | 4415 Lausen | 061 922 17 77 | www.dach-holztech.ch

**«ERFOLG, DAS IST  
LEIDENSCHAFT,  
NETZWERK  
UND GANZ VIEL  
ARBEIT.»**

Matthias Renevey, Vorsitz der Bankleitung,  
Raiffeisenbank Liestal

**Liestal – hier bin ich erfolgreich.**

Führende CEO's stehen zur dynamischen Kantonshauptstadt.



Stadt Liestal